

Stiftungs*bericht*

GESCHÄFTSJAHR 2019





Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

2019 feiert die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung ihr zehnjähriges Bestehen. Zeit für einen Rückblick auf zahlreiche Menschen und Projekte, Veranstaltungen und Begegnungen, Ideen und Initiativen.

Ein Kamerateam ist quer durch Niedersachsen gereist und hat Partnerinnen und Partner besucht, spannende Menschen getroffen, emotionale Momente erlebt. Stellvertretend für alle Projekte in unserer ersten Dekade zeigt unser Film, was wir bewegen – für den Sport und die Integration.

lotto-sport-stiftung.de/film-die-stiftung

Zwei junge Journalisten, ehemalige Stipendiaten der Stiftung, haben sich ebenfalls auf die Suche nach besonders interessanten Projekten und Geschichten unserer

Förderungen gemacht und stellen diese Interviews in einer eigenen kleinen Publikation vor.

lotto-sport-stiftung.de/magazin

Und auch der hannoversche Künstler Samuel Henne hat sich ein Jahr lang unseren Projekten gewidmet und sich dem Sportbetrieb künstlerisch genähert. Das Ergebnis ist eine limitierte Kunstmappe mit dem Titel „Fragmente“, die er zusammengestellt hat.

lotto-sport-stiftung.de/fragmente

2019 markiert auch den erfolgreichen Abschluss der Initiative „Stiftungen helfen – Engagement für Geflüchtete in Niedersachsen“. Seit 2015 hatten 33 Stiftungen aus ganz Niedersachsen zusammen über 900 Projekte für den ehrenamtlichen Einsatz in der Geflüchtetenarbeit mit insgesamt rund 480.000 Euro unterstützt. Die Lotto-Sport-Stiftung war Initiatorin des

Programms und hatte auch die Gesamtabwicklung übernommen.

Mit unseren „Feriensprachcamps für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen“ schließen wir 2019 ein weiteres Programm erfolgreich ab: Die Feriensprachcamps förderten seit 2011 über 4.000 Kinder in über 200 Projekten mit mehr als anderthalb Millionen Euro. Nach zehn Jahren widmen wir uns nun jungen Menschen über neue Initiativen.

Bewegen, integrieren, fördern – die Lotto-Sport-Stiftung hat 802 einzigartige Projekte im Jahr 2019 für den Sport und die Integration in Niedersachsen mit rund 3,4 Millionen Euro unterstützt.

Viel Freude an unserem Jahresbericht 2019 wünschen Ihnen



Boris Pistorius

Boris Pistorius
Vorsitzender des Stiftungsrates,
Niedersächsischer Minister für
Inneres und Sport



H. U. Schneider

Dr. Hans Ulrich Schneider
Vorsitzender des Vorstands



24



12



6



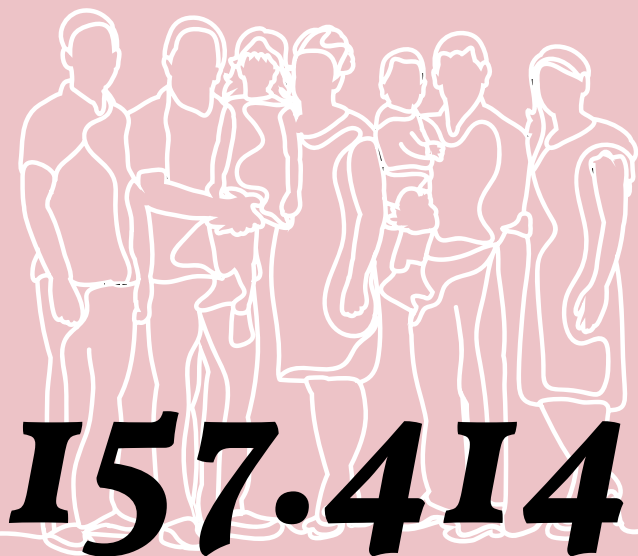
16

Inhalt

EDITORIAL	3
DAS JAHR IN ZAHLEN	6
FÖRDERLANDKARTE	8
HIGHLIGHTS BEWEGEN	10
REPORTAGE: RUDERN	12
HIGHLIGHTS INTEGRIEREN	16
REPORTAGE: BAUERNHOF	18
HIGHLIGHTS FÖRDERN	22
REPORTAGE: BASKETBALL	24
VIER EIGENE	28
FÖRDERPROGRAMME UNSERE	30
STIPENDIAT:INNEN 2019	32
NEUE PRESSE-SPORTSTIFTUNG	34
ZAHLEN UND DATEN	36
BILANZ 2019	38
PROJEKTTRÄGER	42
GREMIEN UND GESCHÄFTSSTELLE	



Das Jahr *in Zahlen*



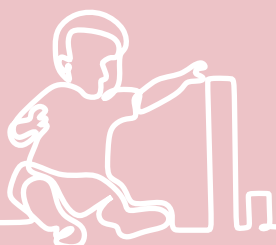
Euro beträgt die Gesamtförder-
summe für 64 Projekte, die ganze
Familien einbinden.

6

*Projekte
aus dem
Schachsport
fördern wir
mit insgesamt
genau
50.000 Euro.*



21



*Projekte zur frühkindlichen Bildung
fördern wir mit zusammen 104.000 Euro.*

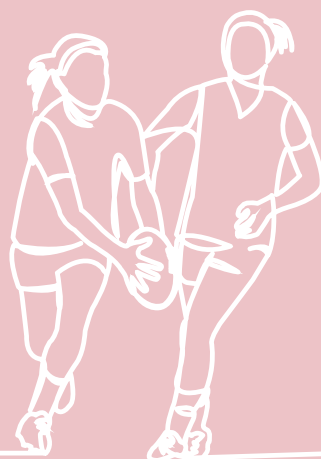
235

Projekte
aus Kunst
und Kultur
unterstützen
wir mit einer
Gesamt-
summe von
463.508 Euro.



10

*verschiedene Rugby-
projekte fördern
wir mit insgesamt
16.400 Euro.*



1.200

*Euro beträgt die Fördersumme für ein Projekt des Quidditch,
einem gemischtgeschlechtlichen Mannschaftssport, bei dem
die Spieler einen Besen zwischen den Beinen mitführen.*

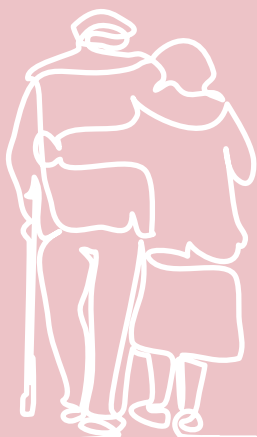
144.550

Euro Gesamtförderung kommen 2019 dem Tanzsport für 32 Projekte zugute.



7

Projekte für niedersächsische Seniorinnen und Senioren unterstützen wir mit insgesamt 27.800 Euro.



12.000

Euro erhalten insgesamt 3 Projekte aus dem Bereich Kegeln. Im Bereich Bowling fördern wir 1 Projekt mit 4.000 Euro.



40

Turnprojekte erhalten im Jahr 2019 zusammen 129.575 Euro.



Euro stellt im Jahr 2019 die Gesamtfördersumme für Hochschulprojekte dar.

500

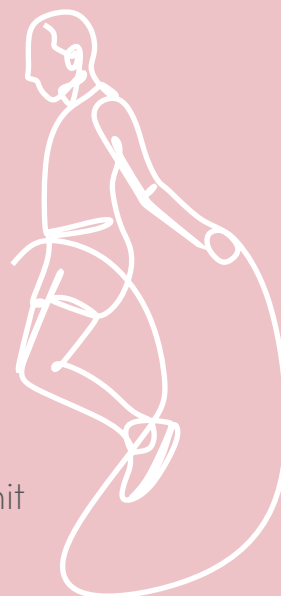
Euro beträgt unsere Förderung des Jigger, einer neuen Mannschaftssportart: Der Spielball (Jugg) muss ins gegnerische Tor (Mal), was dessen Teams mit gepolstertem Gerät (Pompfen) zu verhindern sucht.

88

unterschiedliche Sportarten erhalten 2019 eine Förderung der Lotto-Sport-Stiftung.

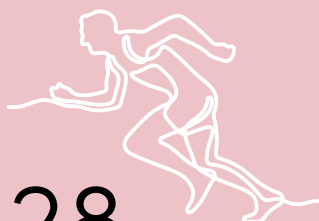
2

Projekte im Rope Skipping – dem Trendsport Seilspringen – unterstützen wir mit zusammen 3.000 Euro.



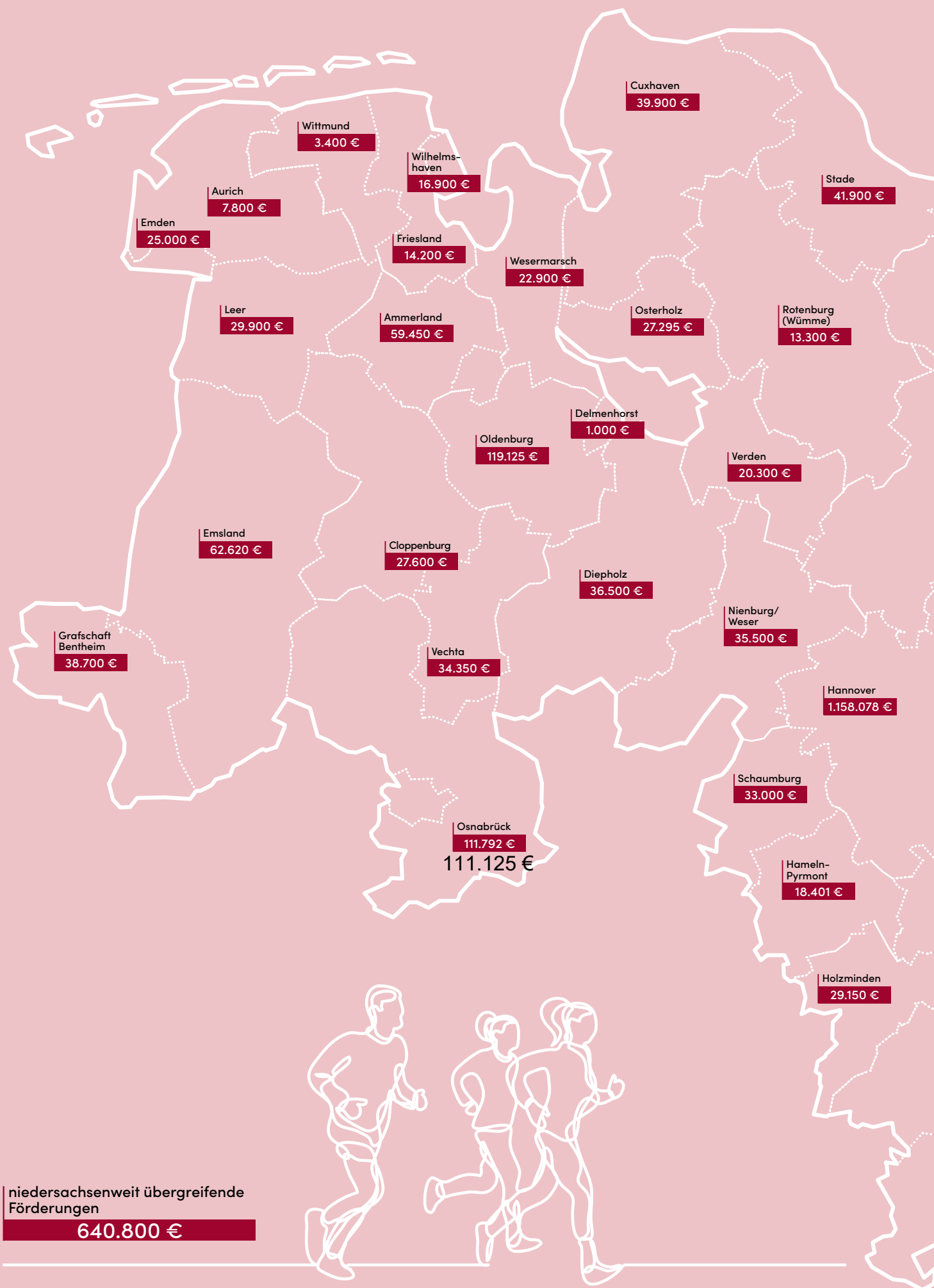
39

Projekte an sozialen Brennpunkten unterstützen wir mit zusammen 139.509 Euro.

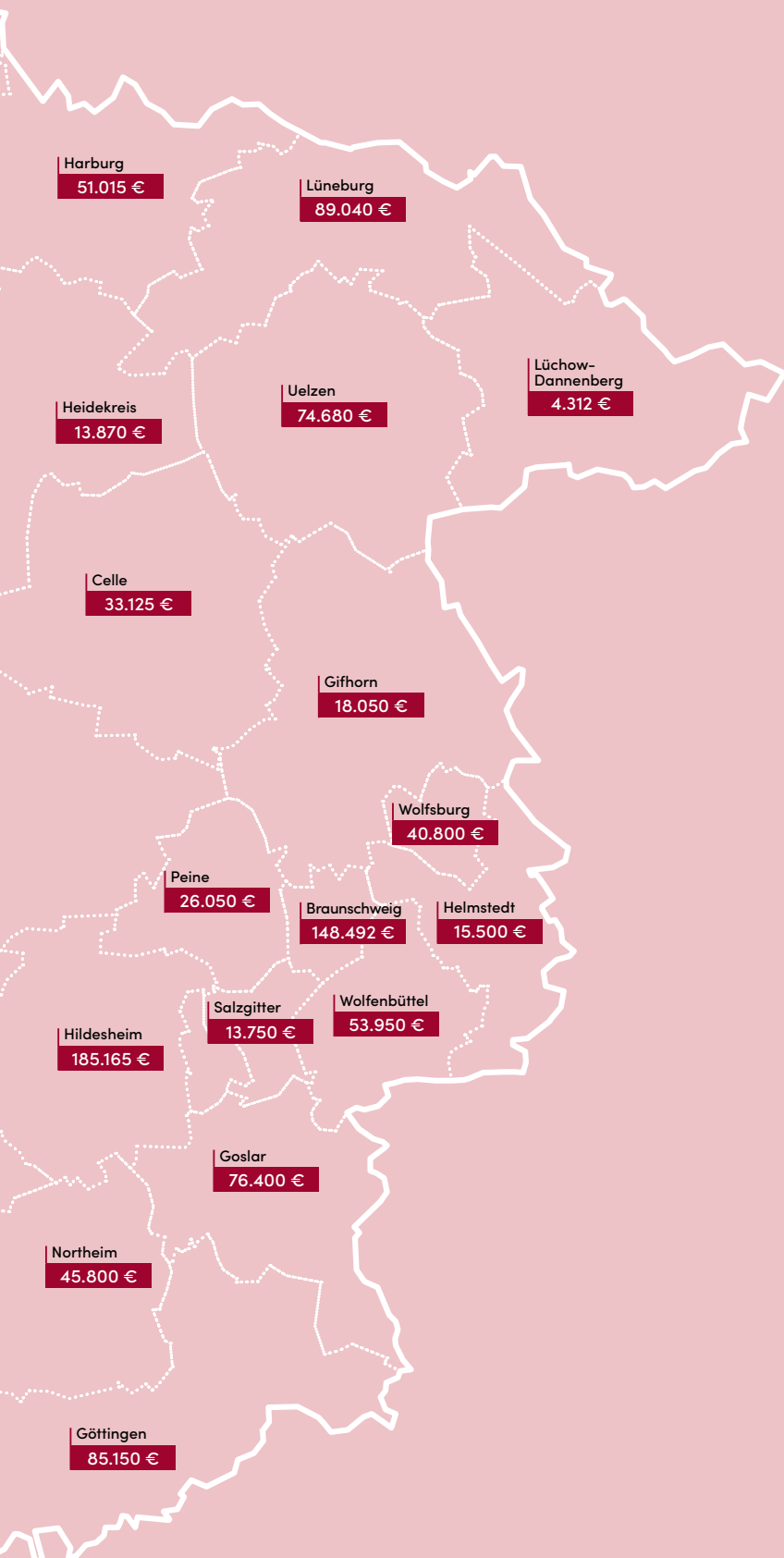


28

Leichtathletikprojekte unterstützt die Lotto-Sport-Stiftung mit zusammen 87.500 Euro.



Förderlandkarte 2019



2009 – 2019

Ammerland	176.875 €
Aurich	278.666 €
Braunschweig	1.191.497 €
Celle	309.487 €
Cloppenburg	128.545 €
Cuxhaven	173.327 €
Delmenhorst	80.335 €
Diepholz	289.177 €
Emden	121.900 €
Emsland	398.906 €
Friesland	129.550 €
Gifhorn	104.747 €
Goslar	391.655 €
Göttingen	1.489.720 €
Grafschaft Bentheim	198.505 €
Hameln-Pyrmont	388.736 €
Hannover	6.959.403 €
Harburg	347.180 €
Heidekreis	240.297 €
Helmstedt	97.078 €
Hildesheim	1.138.239 €
Holz Minden	137.690 €
Leer	223.801 €
Lüchow-Dannenberg	39.212 €
Lüneburg	426.059 €
Nienburg/Weser	120.000 €
Northeim	281.299 €
Oldenburg	861.789 €
Osnabrück	1.283.621 €
Osterholz	165.007 €
Peine	116.988 €
Rotenburg (Wümme)	142.450 €
Salzgitter	244.630 €
Schaumburg	159.053 €
Stade	225.140 €
Uelzen	230.742 €
Vechta	115.285 €
Verden	79.350 €
Wesermarsch	119.580 €
Wilhelmshaven	80.800 €
Wittmund	167.314 €
Wolfenbüttel	320.404 €
Wolfsburg	237.139 €
Niedersachsen	7.841.063 €
Gesamt	28.252.908 €

Fördern, integrieren, *bewegen* 2019

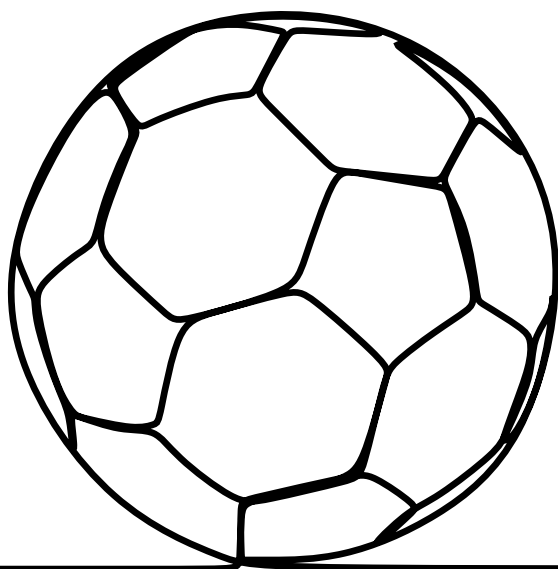
Den Sport unterstützt die Lotto-Sport-Stiftung 2019 mit 1.586.597 Euro für 412 Projekte. Dass die Fördersumme auch kleinen Vorhaben in Niedersachsen und Sportarten abseits der großen medialen Aufmerksamkeit zugutekommt, zeigt diese Auswahl.



In Rieste veranstaltet der Wasserski-Club Alfsee/Rieste e.V. mit 52 Teilnehmenden die deutschen Meisterschaften im Trickski, im Slalom und im Schanzenspringen. Sportlerinnen und Sportler aus Niedersachsen holen 19 Medaillen. ■

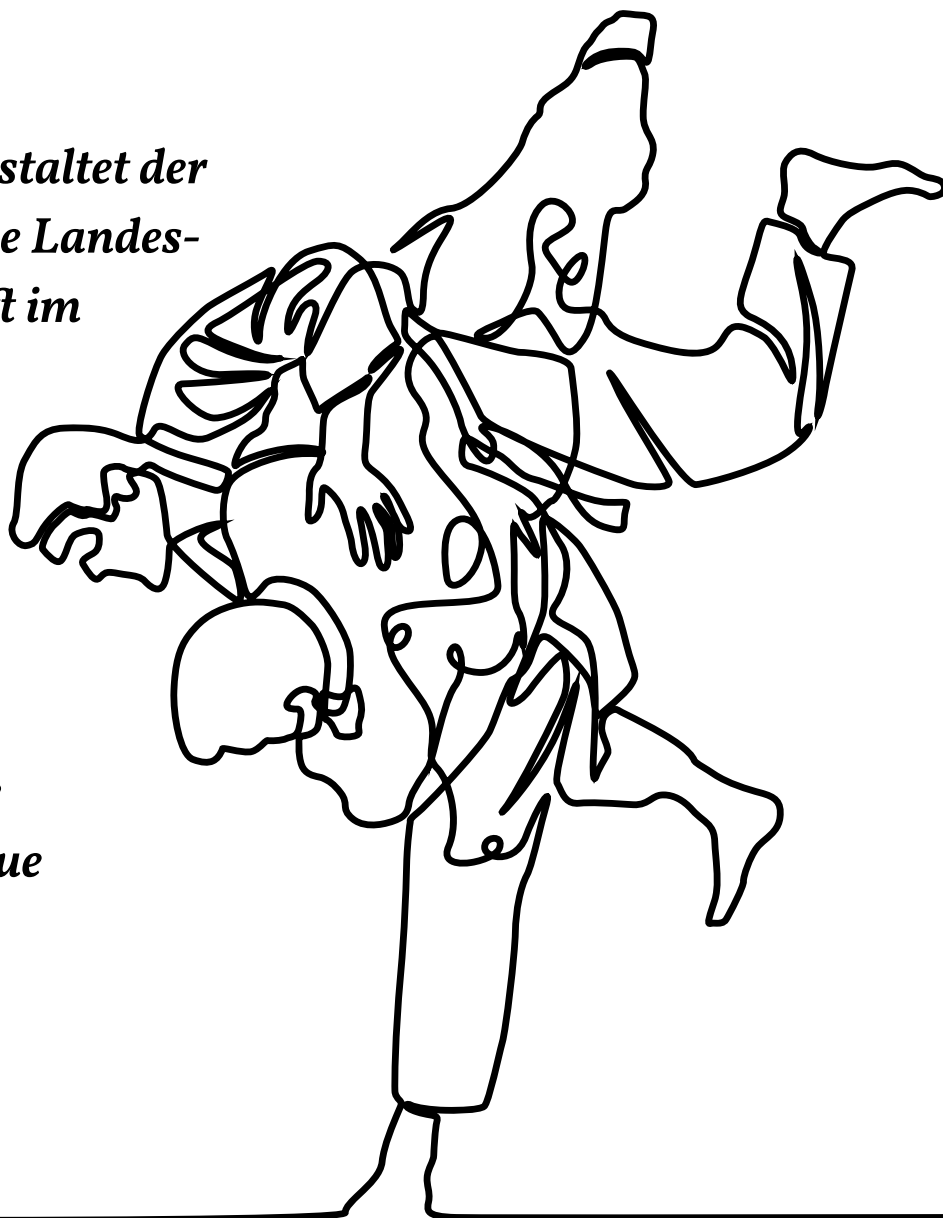


In Göttingen kämpfen 200 Teilnehmende von 14 Schulen bei den Volleyballmeisterschaften der Waldorfschulen um einen eigens entworfenen Pokal. Göttingens Waldorfschule ist Ausrichter, weil sie 40-jähriges Bestehen feiert. ■



In Hannover begeistern sich vier geflüchtete Jugendliche seit 2016 für Tischfußball. Nach mehreren erfolgreichen Turnierteilnahmen im Inland vertreten sie Deutschland 2019 bei der Weltmeisterschaft in Spanien.

In Nienburg veranstaltet der Turnklub Weser die Landes-einzelmeisterschaft im Ju-Jutsu. 34 Vereine sind mit 185 Teilnehmenden dabei. Zum 20-jährigen Bestehen der Kampfsportsparte im TKW gibt es neue Mattenflächen.



In Hannover richtet das Zentrum für Hochschulsport der Leibniz Universität zum ersten Mal eine deutsche Hochschulmeisterschaft im Judo aus. Mehr als 500 Teilnehmende messen sich in sechs Gewichtsklassen auf dem Sportcampus. ■



In Bad Salzdetfurth bringt der Tennisverband Niedersachsen-Bremen das Inklusionsmobil ins Rollen: Es unterstützt Vereine und Schulen bei Events mit Equipment, Infomaterial und Trainern bei der Teilhabe behinderter Menschen. ■

An aerial photograph of a river winding through a forest. The water is a deep, dark blue, reflecting the sky. The banks are covered in dense vegetation, including trees with yellow and orange autumn leaves and some green shrubs. The overall scene is serene and natural.

Immer
neue Ziele –
*auf dem Wasser
und an Land*



Mehr online! Film über
M.-C. Arnold im digitalen
Stiftungsbericht 2019:
stiftungsbericht.de/rudern

Marie-Cathérine Arnold gehört zu Deutschlands Ruderelite. Seit sie acht Jahre alt ist, sitzt die Athletin im Boot. Weltcup-, Europa- und Weltmeistertitel hat sie eingefahren. In Rio 2016 landet sie unglücklich auf Platz sieben. Wie schafft sie es, immer wieder neu anzugreifen?

Wenn Marie-Cathérine Arnold in ihrem Ruderboot über das Wasser

gleitet, dann hat sie nur ein Ziel: schnell vorwärtszukommen. Die Weltklassesportlerin aus Ahlten bei Hannover blickt mit ihren 28 Jahren bereits auf eine intensive Karriere zurück. Mit Erfolgen, mit Niederlagen. Und mit einer starken Fähigkeit: Sie sucht sich immer wieder neue Anreize, startet immer wieder neu durch – auf dem Wasser und im Leben abseits des Leistungssports.

Mit dem Rudern beginnt Marie-Cathérine Arnold mit acht Jahren. Ihr älterer Bruder habe es ihr vorgemacht, sagt sie. Damals stehen aber noch Spiel und Spaß im Vordergrund: Mit ihrem ersten Verein, dem Ruderverein für das „Große Freie“ Lehrte/Sehnde, geht es auf Wanderfahrten, zum Beispiel auf die Mecklenburgische Seenplatte, und auf Pfingstfahrten.

Mit den Jahren steigt sie ins regelmäßige Training ein. Gerudert wird auf dem Mittellandkanal, immer die Frachter im Blick, die „schon ganz schön große Wellen schieben“, wie sich Marie-Cathérine Arnold erinnert. Schnell lernt

sie, die zu den größeren und stärkeren Jugendlichen gehört, dass „gewinnen Spaß macht“.

Drahtbetten beim Baltic Cup

An ihren ersten internationalen Wettkampf für die deutsche Nationalmannschaft erinnert sie sich noch ganz genau: 2007, Brandenburg, Baltic Cup. Zwar sitzen die jungen Sportlerinnen in einem von der deutschen Forschung entwickelten hochmodernen Boot, doch das Drumherum sei wenig spektakulär gewesen, sagt Marie-Cathérine Arnold, die mittlerweile für den Hannoverschen Ruder-Club fährt. „Wir haben auf Drahtbetten geschlafen.“ Doch so oder so: Das Ergebnis auf dem Wasser steht im Vordergrund. Und das kann sich sehen lassen: „Wir gewannen mit deutlichem Vorsprung.“

Mit Vorsprung ins Ziel fährt die junge Ruderin in den kommenden Jahren immer und immer wieder – fest und gesetzt im deutschen Nationalkader der Junioren im Deutschen Ruderverband. Gleich im Jahr nach dem Baltic Cup in Brandenburg siegt sie bei den Junioren-Weltmeisterschaften gemeinsam mit drei Teamkolleginnen im Doppelvierer, im Folgejahr im Doppelzweier. 2011 wird sie U-23-Weltmeisterin im Doppelvierer, Silber holt

sie mit ihrem Team 2012, den dritten Platz 2013.

Spitzensport ohne ausreichende Bezahlung

Schon zu dieser Zeit merkt die junge Sportlerin, dass das Rudern auf diesem Level seinen Preis hat. Ständig unterwegs zwischen Hannover, wo sie studiert und trainiert, und Berlin, wo sie ebenfalls trainiert, sowie internationalen Wettkämpfen. Sie bringt immer Höchstleistung, um dranzubleiben, um ihren Platz im Boot zu sichern. Sie trainiert und lebt wie eine Spitzensportlerin, wird aber nicht so bezahlt. Zu diesem Zeitpunkt wird sie bereits von der Lotto-Sport-Stiftung gefördert.

Zwischendurch geht Marie-Cathérine Arnold zum Studium in die USA, ein wenig Abstand tut ihr gut. Dort fährt sie für das Team der Universität. Zurück in Deutschland und motiviert gelingt ihr der Anschluss an die erste Mannschaft, die A-Mannschaft. 2015 wird sie Doppelvierer-Europameisterin. Doch bei der WM gehen die Amerikanerinnen vor ihr und ihrem Team durchs Ziel.

Rio 2016: Geplatzter Goldtraum

Dass der Sport ein großer und wichtiger Teil ihres Lebens ist, aber nun einmal nicht alles, führt ihr das Jahr



In ihrem Element: Marie-Cathérine Arnold beim Weltcup 2016 in Luzern. Im gleichen Jahr platzt ihr Traum von Gold in Rio – ihr Trainer nimmt sie aus dem Doppelvierer.



Leidenschaft für Sport und Wissenschaft: „Ich möchte nicht nur als Ruderin wahrgenommen werden.“

2016 mit Wucht vor Augen. Mit all ihren guten Platzierungen startet sie in die Olympiasaison, mit Rio und einer Goldmedaille, von der „schließlich jeder Leistungssportler träumt“, fest im Blick.

Doch acht Wochen vor der Eröffnung der Spiele platzt ihr Traum. Ihr Trainer entscheidet sich bei der Besetzung gegen sie, obwohl sie zu diesem Zeitpunkt die schnellste Ruderin Deutschlands ist. Im Vierer, dem Boot mit Medaillen-chance, sitzen andere. Nicht sie. Marie-Cathérine Arnold tritt im Doppelzweier an – enttäuscht, aber immer noch bereit, alles zu geben. Am Ende gewinnt sie mit Mareike Adams das B-Finale. Die beiden lassen dabei die Weltbestzeithalterinnen und Europameisterinnen hinter sich und belegen damit den insgesamt siebten Platz, während der Doppelvierer Gold holt. „Das waren nicht die Olympischen Spiele, die ich mir vorgestellt hatte“, sagt sie. „Doch es war ein irres Rennen.“

Mit dem Ende der Spiele kommt die Erschöpfung. Sie fühlt sich ausgebrannt vom Wettkampf, vom Kampf

um den Platz im Boot, vom Drumherum. Erst ein Urlaub in den USA mit den Freundinnen, die sie schon einmal zurückgebracht haben, motiviert sie aufs Neue. Doch in dieser Zeit richtet sich ihr Fokus auch ein wenig neu aus. Marie-Cathérine Arnold schaut in Richtung Skiff, also auf den Rudereiner, und auf ihr Studium.

Masterarbeit: Der Einfluss des Menschen auf das Ökosystem

Sie beginnt nach ihrem bereits abgeschlossenen Bachelorstudium ihren Master in Meeresgeowissenschaften, den sie 2019 abschließt. Damit legt sie den Grundstein für das Leben neben dem Rudern. Denn eines ist der 28-Jährigen wichtig: „Ich möchte nicht nur als Ruderin wahrgenommen werden.“ Naturkatastrophen wie Tsunamis, also Mechanismen, die nicht kontrollierbar sind, hätten sie schon immer fasziniert, sagt sie. Und auf die Möglichkeiten, wie Menschen davor geschützt werden können.

In ihrer Masterarbeit hat sie sich mit Erzen im Indischen Ozean beschäftigt, mit Lagerstätten und der Frage, ob der

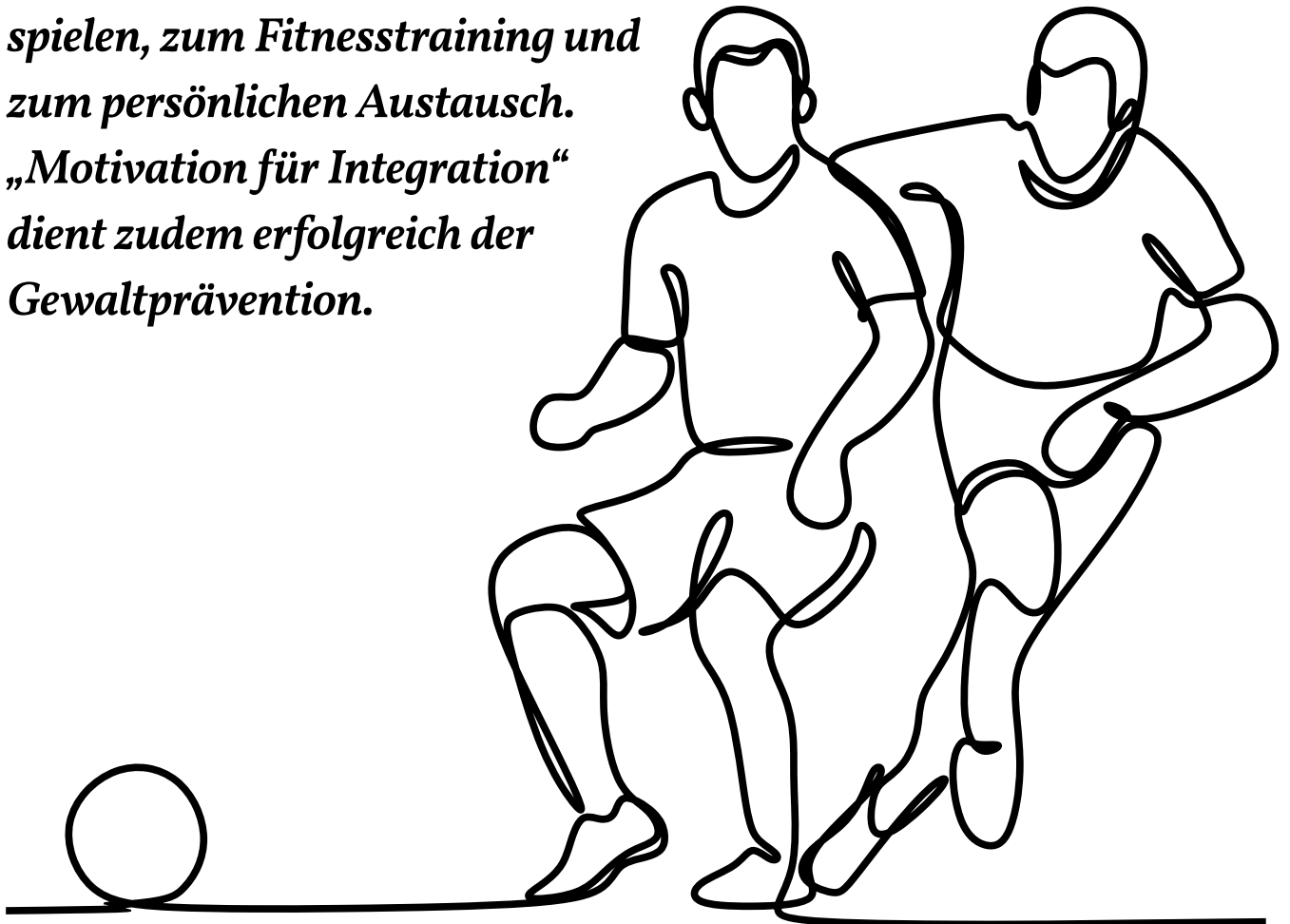
Mensch das Ökosystem überhaupt so beeinflussen darf. Es sind große Fragen zum Klima und zu Rohstoffen, die Marie-Cathérine Arnold abseits der Trainingseinheiten und Wettkämpfe nachhaltig beschäftigen. Dabei schaut sie mit Blick auf ihre berufliche Zukunft auch wieder über den Großen Teich, wie sie sagt.

Fokussiert hat Marie-Cathérine Arnold auch Richtung Tokio geschaut. Gestärkt mit zwei Weltcupsiegen und Silber bei der Weltmeisterschaft im Doppelvierer 2018 standen nun die Olympischen Spiele auf dem Zettel. Mittlerweile ins Riemenboot gewechselt – dort hat jedes Teammitglied nur ein Ruder in den Händen –, steckt sie mitten in den Vorbereitungen, als die Verschiebung der Spiele wegen der Coronapandemie kommt. Zu diesem Zeitpunkt stehen die Besetzungen der Boote noch nicht. Für Marie-Cathérine Arnold bedeutet das: abwarten, fit bleiben, motiviert bleiben. Und wieder neue Anreize schaffen, um weiter dranzubleiben, mit Fokus und Leidenschaft. Für ihren Sport. ■

Bewegen, fördern, *integrieren* 2019

Für 99 Projekte zur Inklusion geflüchteter, behinderter und bildungs-schwacher Menschen bewilligt die Lotto-Sport-Stiftung 2019 eine Fördersumme von 753.217 Euro. Eine Auswahl quer durch Niedersachsen.

In Lüneburg treffen sich Geflüchtete und einheimische Jugendliche mehrmals wöchentlich zum Fußballspielen, zum Fitnessstraining und zum persönlichen Austausch. „Motivation für Integration“ dient zudem erfolgreich der Gewaltprävention.

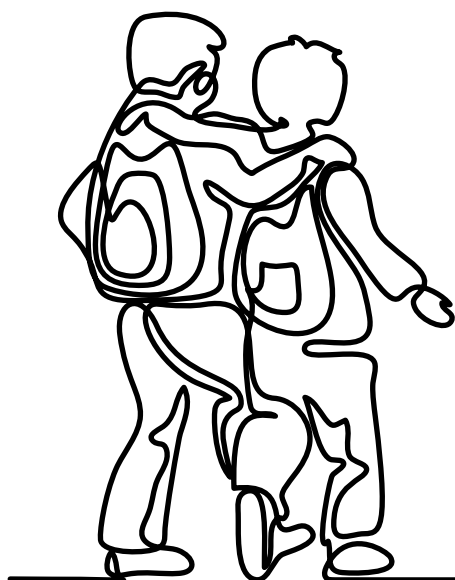




In Hildesheim stellt die Robert-Bosch-Gesamtschule ein dreitägiges Toleranzfestival auf die Beine – mit mehr als 160 Workshops für 5.000 Schülerinnen und Schüler zu Themen wie Flucht und Rechtspopulismus. Stargast: Sänger Jan Delay. ■



In Braunschweig verfolgt der Segler-Verein ein in Niedersachsen einmaliges Projekt: die Inklusion geistig behinderter Menschen in die komplexe, herausfordernde Wassersportart Segeln. Das Ziel: die Special Olympics 2023 in Berlin. ■



In Hannover stattet der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte (UFU) 190 Kinder mit Schulranzen und Rucksäcken aus – für einen guten Start in ihre Schulzeit. Die Aktion füllt eine Förderlücke in der Stadtgesellschaft.



In Holzminden geht der iHopper der Geberding Stiftung an den Start: In der Flüchtlingsarbeit dient er ehrenamtlich Engagierten als mobiler Begegnungsort – je nach Nutzungsziel mit Spiele-, Moderations- oder Kochmodul bestückbar. ■



In Hannover leiten Studierende der Musikhochschule ein Musizier- und Improvisationsprojekt: Brennpunktschülerinnen und -schüler spielen Instrumente ohne Zwang und steigern damit ihre Sprachkenntnisse und ihr Selbstwertgefühl. Auch Musik verbindet Menschen. ■

Die etwas anderen Ferien auf dem Bauernhof

Auf dem Internationalen Schulbauernhof Hardeggen übernehmen Kinder Verantwortung, lernen, was Tiere und Pflanzen brauchen, wie Lebensmittel produziert werden und Nachhaltigkeit im Alltag aussieht, Zusammenarbeit funktioniert. Ein Besuch.





Mehr online: Film vom
Schulbauernhof im digitalen
Stiftungsbericht 2019:
stiftungsbericht.de/bauernhof





Lernen beim Tun: Unmittelbare Erfahrung des Kühemelkens.

Der Tag beginnt mit lautem Tuckern. Kurz nach sieben – es ist dunkel in Südniedersachsen – fährt ein Trecker mit riesigem Anhänger vor das Jugendgästehaus in Hardeggen. 25 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren flitzen durch den Regen und steigen auf den Planwagen. Der ruckelt und zuckelt auf dem Weg in das ein paar Kilometer entfernte Hevensen. Jetzt sind die letzten Nachwuchslandwirte wach – und bereit für ihr außergewöhnliches Ferienlager.

Der internationale Schulbauernhof wird das ganze Jahr über bewirtschaftet. Es gibt seltene Nutztierarten, darunter besondere Rassen von Rindern, Hühnern, Gänsen oder Ziegen. Die Erzeugnisse, wie Bioeier, kann man hier direkt kaufen. Das nachhaltige Wirtschaften ist untrennbar verbunden mit dem pädagogischen Konzept, denn der Bauernhof ist ein Lernort.

Lernen im Kuhstall

Als Sprachlerncamp ist eine Woche im Herbst 2019 überschrieben. Klassenzimmer, Vokabeln, Logopädie – all das gibt es hier nicht. „Lernen beim Tun“, umschreibt Gründer Axel Unger das Konzept. Wie das aussehen kann, zeigt sich etwa im Kuhstall, wo die Biologin Sina Kern mit den Besuchern jeden Tag aufs Neue durchgeht, wie das Melken funktioniert und der Stall ausgemistet wird. Die Kinder lernen hier, sich auszudrücken, die Bedeutung von Wörtern. Sie lernen all das bei Tätigkeiten, die sie spannend finden und die Ergebnisse bringen – sei es ein sauberer Stall oder ein Glas Milch. Betreuerin Sina Kern sieht, wie die Kinder über sich hinauswachsen. „Heute muss ich nur zuschauen“, sagt sie am dritten Tag der Campwoche.

Der internationale Schulbauernhof ist ein alter und zugleich junger Ort, im ruhigen Dörfchen Hevensen, wenige Kilometer von Göttingen entfernt. Das älteste Gebäude des Hofes wurde

schon 1750 als Wohnhaus genutzt, die anderen Teile der Vierseithofstelle kamen später dazu.

Heute kommen meist Schulklassen auf den Hof, oder, so wie jetzt in den Herbstferien, bunt zusammengestellte Gruppen verschiedener Grundschulen. Axel Unger hatte Anfang der Nullerjahre die Idee für diesen Lernort. Der Mann, der selbst auf einem Hof aufwuchs, sah hier den perfekten Rahmen, um junge Menschen mit nachhaltigem Leben vertraut zu machen. Im Herbst 2019 hat er die Geschäftsführung an seine langjährige Kollegin Claudia Eicke-Schäfer abgegeben, wird aber weiter mitarbeiten. Ganz lösen, das geht nicht – Unger wohnt ein paar Schritte vom Hof entfernt. „Wenn ein Schwein wegläuft, weiß ich das als Erster“, sagt er und lacht.

Am dritten Tag des Sprachcamps fehlt kein Schwein – dafür sind gleich sieben neue da. Alois, neun Jahre, ist schon das dritte Mal dabei. Vielleicht war es

die Erfahrung, mit der er voraussagte, dass das schwangere Schwein am nächsten Tag gebären würde. Alois schiebt mit einer Schubkarre Stroh durch den schmalen Stallgang, wirft es mit drei anderen Kindern in den Stall, während die kleinen Kolleginnen und Kollegen helfen, die Rotlichtlampe anzubringen, damit die Ferkel nicht frösteln.

Ausmisten fürs Selbstvertrauen

Eine Stalltür weiter: Hühner. Der zehnjährige Artur brachte Vorwissen mit. In seiner Nachbarschaft gibt es Bauernhöfe, er kümmert sich zu Hause um drei Hühner. Und hier? „250 Hühner haben gestern 189 Eier gelegt“, ruft Artur, die Kapuze gegen den Regen über den Kopf gezogen. Dann muss er weiter, eine Schubkarre voller Hühnermist hinter den Kuhstall bringen. Im Kuhstall kümmert sich Matilda, neun Jahre alt, um den Mist der Kühe und überlegt dabei mit zwei anderen Kindern, welche Kuh die schönste ist. Sie werden sich nicht einig, aber als eine braune Kuh der Rasse Angler vom Melken kommt, bilden sie mit ausgebreiteten Armen einen menschlichen Zaun und geleiten die Kuh in ihren Bereich. Plötzlich stoppt die Kuh, hebt den Schwanz, die Kinder wissen: Da kommt was. Dann platschen Fladen auf den Betonboden, sodass manche Kinder Spritzer abbekommen. Sie laufen lachend zu den Waschräumen. Das Bauernhofklassenzimmer hat besondere Momente parat.

Die Kurse sind nicht als Nachhilfe gedacht. Sie sind bewusst offen. Manche Kinder brauchen vielleicht einen Moment länger als andere, um einen Gedanken zu formulieren. Aber was sagt das schon über ihre Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen, sich um Tiere und Pflanzen zu kümmern, gemeinsam anzupacken oder ein ausgebüxtes Huhn behutsam wieder ins Gehege zu tragen? Ein solches Camp ist für die Kinder auch eine Gelegenheit, sich neu in einer Gruppe zu positionieren.

Wert von Lebensmitteln schätzen

Wer arbeitet, wird hungrig. Mit viel Liebe und Arbeit hat das Bauernhofteam aus einem ehemaligen Rinderstall die Lehrküche mit Platz zum Essen für Besuchergruppen gemacht. Betreuerin Sina Kern steht vor den Kindern, die an hellen Holztischen sitzen. Sie hat zum Frühstück zwei Botschaften: Die Kinder sollen genau überlegen, wie viel sie vom Buffet auf ihre Teller legen. „Wir produzieren Lebensmittel, wir wollen keine wegschmeißen“, sagt sie. Und dann gibt sie den Kindern noch einen Satz mit, der vielleicht am besten zeigt, worum es geht: „Es ist euer Hof, ihr habt die Verantwortung.“

Nach dem Frühstück, das eine Gruppe von Kindern vorbereitet hat, mit Kakao aus der morgens gemolkenen Milch, starten die Workshops. In der Küche schnippeln die Kinder Möhren, zerkleinern Brokkoli und bereiten Teig für Spätzle vor. Im großen Fachwerkhaus gegenüber beginnt eine andere Gruppe, aus Wolle der hofeigenen Schafe kleine Kürbisse zu filzen. Die dritte Gruppe sammelt im Hofgarten Calendula, Löwenzahn und andere Blumen, um Salbe und Badesalz herzustellen. Sprache wird subtil vermittelt, etwa wenn die Kinder Dosen für die Salbe beschriften.

Für eine enkeltaugliche Zukunft

Claudia Eicke-Schäfer hat in der Erwachsenenbildung gearbeitet, bevor sie vor sieben Jahren auf den Hof

nach Hevensen kam. Ein Glücksfall. „Die Kinder kommen neugierig und mit leuchtenden Augen.“ Ihr ist wichtig, den Kindern Zusammenhänge nahezubringen und die eigene Wirksamkeit. Nur mit solcher Bildung sei eine enkeltaugliche Zukunft denkbar, sagt sie. Und dafür braucht es den Mut der Veränderung.

Im Jahr 2016 hat der Hof das erste Feriensprachcamp angeboten, das von der Lotto-Sport-Stiftung finanziert wurde. Zum Herbstcamp 2019 hat die Stiftung 2.500 Euro beige-steuert. Die mehrjährige Förderung ermöglichte dem Hof unter anderem, ein stabiles Netzwerk zwischen den regionalen Grundschulen und den örtlichen Jugendpflegen einzurichten, das ein solches Camp erst möglich macht.

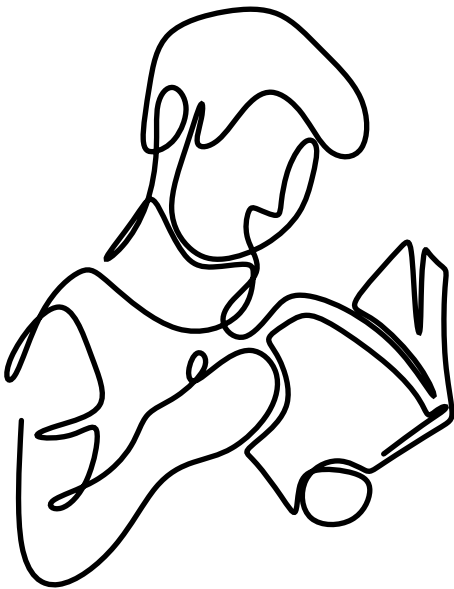
Wie misst man den Erfolg solcher Kurse? Rückmeldungen von Eltern und Lehrkräften, aber besonders von Kindern zeigten, dass sie vieles richtig machen, sagt Axel Unger. Man wolle sich am Hof ja gerade der Bewertungslogik der Schulen entziehen, es gibt weder Tests noch Zeugnisse, es gibt keine Urkunden für Kinder, die etwas besonders toll gemacht haben. Der Erfolg ergibt sich aus den vielen kleinen Beobachtungen, wie Kinder sich plötzlich mehr trauen, wie sie zupacken, lachen und toben, wie sie erklären, was sie machen. „Oft merkt man schon während des Besuchs: Da ist Tolles passiert“, sagt Axel Unger. ■



Mut zur Veränderung: Claudia Eicke-Schäfer nimmt sich Zeit für jedes Kind.

Integrieren, bewegen, *fördern* 2019

323 zweckübergreifende Projekte fördert die Lotto-Sport-Stiftung im Jahr 2019 mit 1.007.106 Euro. Niedersachsen bildet sich in sportlichen, integrativen und pädagogischen Bereichen weiter. Eine Auswahl.



In Braunschweig bekommen Zugezogene aus dem In- und Ausland eine Schulbildungsberatung (SchuBS) inklusive unabhängiger Schulempfehlung. Das städtische Angebot umfasst auch Vorbereitungskurse für Zugezogene ohne Deutschkenntnisse.



In Hannover fördert die Themenreihe „Partizip Präsens“ den Diskurs zur gesellschaftlichen Teilhabe. Im Literarischen Salon diskutieren illustre Gäste wie Gerhard Schröder über Abtreibung, politische Meinungsbildung und Seenotrettung. ■



In Wolfenbüttel erhalten Kinder mit Migrationshintergrund beim Feriensprachcamp vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) und Funah e.V. eine Betreuung mit abwechslungsreichen Deutsch- und Bewegungseinheiten. Highlights: Zumba und Selbstverteidigung. ■



In Hannover treffen sich Schiedsrichtende diverser Disziplinen beim sechsten Forum Sportbewegung. Diskussionsthemen: Schwierigkeiten im Amateursport, Strategien zur Deeskalation, Fair Play und die Aufarbeitung von Konflikten. Titel: „Schiri, Du Pfeife!“ ■



In Hambergen treibt der FC das ehrenamtliche Engagement voran: Mitglieder erwerben Trainerlizenzen für besseres Jugendtraining und machen den Schiedsrichterschein. Die Förderung ermöglicht auch den Kauf neuer Schiri-Fahnen. ■



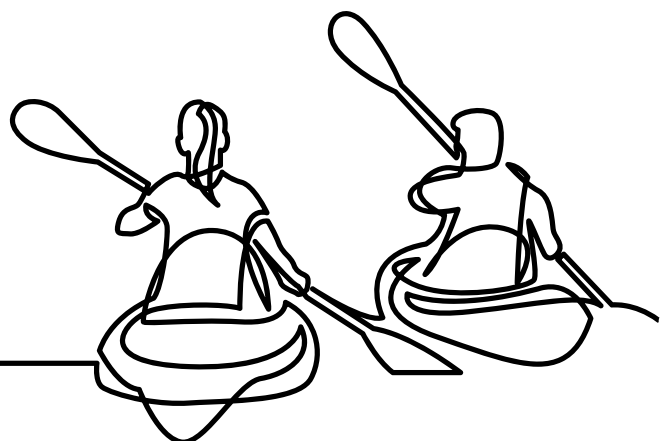
In Diepholz freuen sich die SG-Ruderer über einen Ersatz für ihren in die Jahre gekommenen Vereinsbus, mit dem die Jugend zum zehn Kilometer entfernten Übungsgewässer in Lembruch und zu landesweiten Regatten befördern können. ■



In Oldenburg beschäftigen sich Schüler unter Anleitung der Städtischen Bühnen mit Entwurzelung, Migration, Heimat und Familie. Das theaterpädagogische und künstlerische Rahmenprogramm läuft begleitend zur Inszenierung „Verbrennungen“. ■

In Emden befassen sich Pädagogen und Erzieher bei der Tagung „Lernen braucht Bewegung“ mit Merkmalen eines guten Sportunterrichts.

***Themen aus 14 Workshops:
Methodenvielfalt,
Unterrichtsstruktur und
bewusstes Fördern.***





Mehr online: Film vom
nba-Camp im digitalen
Stiftungsbericht 2019:
stiftungsbericht.de/nba



Starke Kids am Ball

In der NBA, der nordamerikanischen Profiliga, spielen die besten Basketballer der Welt. nba im niedersächsischen Bad Essen steht ebenfalls für attraktiven Sport – und für Haltung. nba heißt hier: never be average. Sei niemals Durchschnitt.

Vormittags mentales Coaching, nachmittags Basketballtraining – in den Sommerferien erfahren über sechzig junge Menschen aus mehreren Nationen, was in ihnen steckt. Sie wohnen fünf Tage lang gemeinsam im Haus Sonnenwinkel, einer Familienferienstätte auf dem Essenerberg nahe Osnabrück.

Morgens mit Marzel

„Hallo Angst, schön, dass du da bist“ – Marzel Heitmeyer begrüßt pünktlich um 9 Uhr die Hälfte der Gruppe im Seminarraum, die anderen trainieren zeitgleich in den Turnhallen.

Zwei Schüler übersetzen nebenbei ins Französische, das läuft alles ganz selbstverständlich für die vier Jungs, die aus Bad Essens französischer Partnergemeinde Bolbec in der Normandie dabei sind.

Schlaksige Teenager, riesige Füße, Tennissocken in Adiletten – der Charme eines Jugendcamps. Viele der Kids sind größer als ihr Coach, ihre Stimmen oft sonores Rauschen. Die meisten sind 14 oder 15 Jahre alt. Die Jahrgänge 2009 bis 2002 sind dieses Jahr dabei.

Marzel ist ihr mentaler Coach: Taekwondo-Großmeister, fünfter Gurt in dieser koreanischen Kampfkunst, Lizenz und Pokale als Kampfrichter, Heilpraktiker für Psychotherapie,

Fachinformatiker. Wer hätte gedacht, welche Geschichte dieser Mann erzählt?

Marzel – seit zwanzig Jahren Abteilungsleiter im TuS Bad Essen, deutscher Meister im Taekwondo – spricht klar und ruhig zu den jungen Sportlerinnen und Sportlern. Ebenso achtsam folgen sie seinen Worten. Kein Tuscheln, Kippeln, Zappeln, Kritzeln – alle sind ganz da. „Angst ist mein Lieblingsthema“, sagt Marzel. „Angst heißt: Du hast die Wahl. Totstellen ist meist nicht klug. Zwischen Flucht und Kampf kannst du dich entscheiden. Was willst du?“

Gewinnergeist wecken

Erste Aufgabe: Motiviere mich. Rollenspiel in vorgegebener Zeit, ohne weitere Anleitung. Souverän präsentieren über dreißig junge Sportlerinnen und Sportler in kleinen Teams ihre Ideen.

„Volle Konzentration, seid wach“, sagt Marzel. Und das sind sie. 64 Kinder und Jugendliche, darunter 21 Mädchen und junge Frauen, nehmen dieses Jahr teil. Anmeldungen gab es über achtzig. Lars Herrmann, Initiator und Organisator der niedersächsischen nba, tut es leid, einigen Kids musste er absagen. Dabei hat er schon alles in die Wege geleitet, um die eigentlich fünfzig Plätze auszuweiten.

Nach der Übung bittet Marzel um Eindrücke zum Vortrag der Teams: „Wohlbegründet loben und konstruktiv kritisieren.“ Wieder kleben über dreißig Kids an seinen Lippen. Erkenntnis: Es geht um fighten wollen und gewinnen können, Emotionen wecken, positiv einstimmen.

Vater der nba

Lars Herrmann ist Herz und Kopf dieser Basketballtage in Bad Essen. Er selbst hat spät, er war 18, mit dem Basketball begonnen. Heute ist er Assistenztrainer der Junior Panthers Osnabrück in der U-18-Bundesliga der Mädchen.

Alles hier basiert auf seinem sagenhaften Netzwerk. Hauptberuflich ist



der 32-Jährige Pressereferent beim Verbund Sozialer Dienste, einem Unternehmenverbund in der Kinder- und Jugendhilfe, hat einen guten Draht zur „Nordwest-Zeitung“, wo er volontierte. Der zweifache Vater nimmt sich für jedes Camp Urlaub. Gerade ist er in Elternzeit, zu Hause aber in dieser Woche nicht.

„Es ist immer harmonisch. Wir hatten nie Disziplinstress. Die Nächte sind ruhig, denn die Teenies wollen am nächsten Tag vollen Einsatz zeigen“, sagt Lars. Keine Frage. Viele sind zum dritten oder vierten Mal dabei, seit 2016 fördert die Lotto-Sport-Stiftung jedes Jahr das Camp. „Die Eltern finden gut, dass wir nicht nur Basketball spielen.“

Selbstbewusst zum Ziel

„Ein Mensch hört, bis er 18 ist, 148.000-mal: Du schaffst es nicht. Wir trainieren zu sagen: Ich schaffe es trotzdem“, erklärt Marzel.

Morgens, 10 Uhr, in den Sommerferien, die nächste Aufgabe: „Wer hat was Geiles erreicht in den letzten Jahren? Steht auf und sagt es.“ Den Anfang macht Kubindia aus Aurich: „Vor zwei Jahren habe ich in den USA American Football gespielt, keiner hat an mich geglaubt. Jetzt war ich beim Sichtungstraining für die deutsche Nationalmannschaft.“ Viele Meldungen folgen, die jungen Leute benennen ihre persönlichen Erfolge.

Marzel fasst zusammen: „Du darfst aufstehen und sagen: Ja, ich kann das. Es hat mit Mut zu tun. Erfolgreiche Menschen führen ihren Erfolg auf eigene Leistung zurück. Es geht um Selbstwirksamkeit und positives Denken. Misserfolge erklären sie mit äußeren Umständen, Erfolge beziehen sie auf sich selbst.“

Dritte Aufgabe, volle Aufmerksamkeit: Wer hat Ziele im Leben? „Ich will in Amerika studieren.“ Der Wunsch vieler Basketballer und Basketballerinnen. Und Marzels einprägsames Fazit: „Limitiert euch nicht! Denn: Wenn man sein Ziel größer macht, dann kann man es trotz Hindernissen sehen.“

Der Vormittag wird immer intensiver:

„Sag nie: Ich kann das nicht. Sag: Ich kann das noch nicht!“ Die Sportlerinnen und Sportler lauschen Marzels Worten, als wäre er ein Filmstar.

Letzte Übung: Powergeste. „Wir programmieren eure linke Faust auf Erfolg. Bedeutung: Ich gewinne! Ich bin mutig! Ihr dürft das machen. Stell dir einen Supermoment vor. Ihr könnt die Siegerpose ausprobieren.“

Nachmittags am Korb

„Shoot! Niiicce.“ Ansteckende Energie. Geruch der Turnhalle, Pellen der Bälle, Quietschen der Sneaker. Jungs und Mädchen trainieren gemeinsam. Die Jüngeren mit den Älteren. Auf Englisch und Deutsch. „Catch! One, two“ – Torrell Martin, amerikanischer Bilderbuchbasketballer, trainiert die Kids am Ball. Torrell schafft ein Gefühl, als sei er individuell für jede und jeden da, und kreiert dabei eine unglaubliche Gemeinschaft.

Magic. Die amerikanischen Profis können Spirit: „Yes! Alright“ – mit breitem Akzent und noch breiterem Lachen. Immer in die Augen sehen. Man muss kein basketballverrückter Teenager sein, um sich anstecken zu lassen von der Hingabe zum Sport, zum Miteinander. Unmöglich, hier keinen Ball zu drehen, zu prellen, zu werfen.

Trainiert wird parallel in drei großen Hallen. In einer spielen die Kids bewusst ohne Trainer, keiner macht Blödsinn, alle sind fasziniert und aufmerksam: „Catch it. Take the shot. Jump. Let's go!“

Teenies ohne Quatsch

„Das eine wäre nicht so gut ohne das andere“, sagt Christoph, 15 Jahre, einer von sechs Jungs aus Osterholz-Scharmbeck. Er ist zum dritten Mal hier und liebt die Verbindung physischer und psychischer Entwicklung. Der 16-jährige Bjarne aus Lüneburg spielt seit elf Jahren Basketball, jetzt in Hamburg bei den Hittfeld Sharks, ist zum zweiten Mal dabei. „Das amerikanische Training bringt mich voran, es gibt mehr Spielsituationen. Ich habe erst gezweifelt,



Gut fürs Ego: Der Persönlichkeitscoach und deutsche Meister im Taekwondo Marzel Heitmeyer.

aber das Selbstbewusstseinstaining ist wahnsinnig effektiv.“ Der 17-jährige Omar aus Bad Essen ergänzt: „Am besten gefallen mir die Menschen hier.“ Mehr geht nicht.

Auf den Punkt, ohne Albernheit. Beindruckend. Mattis, 13 Jahre alt, aus Lübbecke in Nordrhein-Westfalen, mag das Rahmenprogramm: „Ich freue mich auf den Rollstuhlbasketball und das Krafttraining im Schwimmbad.“ Und obwohl er einige Leute hier kennt, habe er sich keinen Zimmernachbarn gewünscht: „Es ist so gut, wir lernen alle voneinander.“ Der zehnjährige Constantin ist der jüngste Teilnehmer und voll integriert, er lebt in den USA, wo er Basketball spielt, und verbringt den Sommer bei seinen Großeltern in Osnabrück.

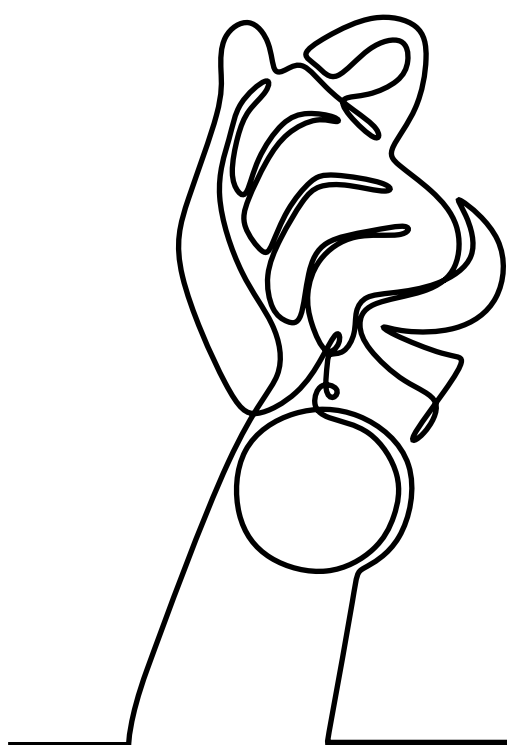
An diesen Tagen in Bad Essen geht es um mehr als Basketball. Der Fokus liegt auf der Persönlichkeitsentwicklung – viele kommen auch deshalb so gern. ■

Sport und Integration

– unsere Programme

Mobilität in den Regionen: Stiftung bringt Vereine in Fahrt

Die Wege zu Wettkämpfen können im 47.700 Quadratkilometer großen Niedersachsen manchmal ganz schön weit sein. Bereits seit unserer Gründung 2009 bezuschussen wir daher den Kauf von Mannschaftsbusen für Sportvereine. Die sollen vor allem der Jugendarbeit zugutekommen – und junge Menschen in ihrer sportlichen Entwicklung unterstützen. Wir übernehmen bis zu 25 Prozent und maximal 5.000 Euro der Anschaffungskosten, wenn die Busse mindestens vier Jahre lang genutzt werden. 2019 bezuschussen wir mit insgesamt 179.900 Euro den Kauf von 43 Fahrzeugen. ■



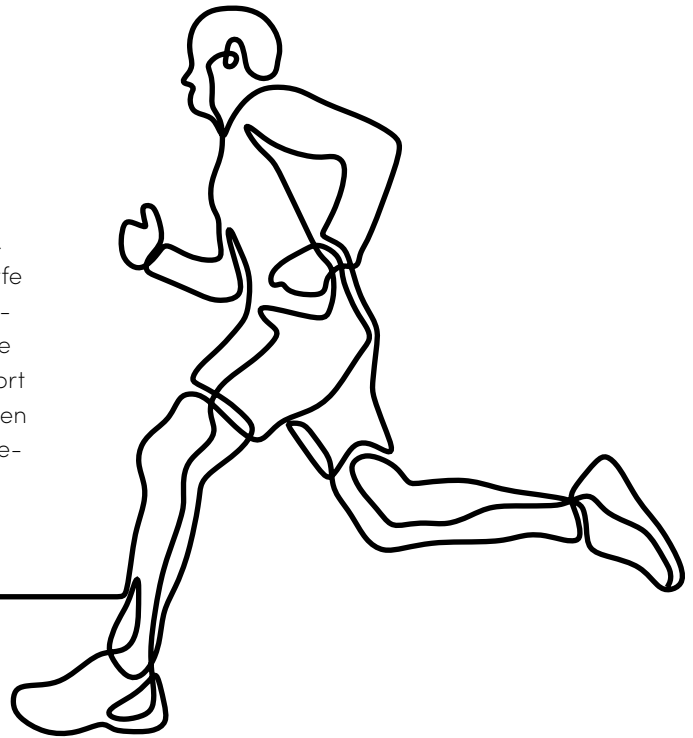
Freiwillige vor! Engagement im Sportverein

Wir unterstützen niedersächsische Klubs, die ganzheitliche Konzepte entwickeln, um das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder nachhaltig zu stärken. Dabei sollen Strukturen zur freiwilligen Mitwirkung auf- und ausgebaut, Leistungen anerkannt und explizit junge Sportlerinnen und Sportler einbezogen werden. Wir übernehmen – mit bis zu 5.000 Euro über bis zu drei Jahre – zum Beispiel Kosten für Beratung, Strukturbildungsmaßnahmen, Qualifizierungen, Weiterbildungen und Auszeichnungen. 2019 bringen wir das Ehrenamt in 16 Vereinen mit insgesamt 52.422 Euro voran. ■

Auf spezielle Herausforderungen im Flächenland Niedersachsen – nach Bayern das zweitgrößte der Republik – antworten wir auch im Jahr 2019 mit eigenen konkreten Förderprogrammen. Für den Sport und die Integration bewilligen wir in diesem Rahmen über 650.000 Euro für mehr als 250 Projekte.

Sport vor Ort: Kleine Projekte mit großer Wirkung

Wir fördern kleine Einzelvorhaben, die sich durch Innovation und Modellhaftigkeit auszeichnen und nachhaltigen Nutzen versprechen, bei einer Kofinanzierung durch den Verein. Die Projekte sollen auf aktuelle Themen und spezielle Bedarfe mit neuen Ideen reagieren. Dazu braucht es oftmals im richtigen Moment die entscheidende Finanzierungshilfe. Und die zeigt große Wirkung, denn auch in Niedersachsen findet Sport vor Ort statt – in den Turnhallen, auf den Schulhöfen, auf Seen und in den Bergen. 2019 fördern wir 158 innovative, in sich geschlossene Vorhaben mit insgesamt 169.496 Euro. ■



Feriensprachcamps für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen

Wir wollen die Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen, das soziale Lernen in Gruppen und dadurch Integration fördern. Unsere Feriensprachcamps stehen für die Chancengleichheit aller Menschen auf aktive gesellschaftliche Teilhabe, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Inhalte wählen Projektträger selbst. Voraussetzung ist, dass sie Eltern einbeziehen, Bewegung sowie politische Bildung bieten und mit Schulen oder Kindergärten kooperieren. Gemeinsam mit der Klosterkammer Hannover ermöglicht die Lotto-Sport-Stiftung im Jahr 2019 mit 165.200 Euro 31 Feriensprachcamps. ■

Einzelstipendien 2019



Fabian Bauer

Das Stipendium hilft mir als Student der alternativen Antriebe und als ehrenamtlicher Fußballschiedsrichter. Es zeigt mir, wie wichtig soziales Engagement und ein erfolgreiches Studium sind. Die Erfahrungen und Kompetenzen beider Gebiete sind hilfreich für meine berufliche Perspektive. ■

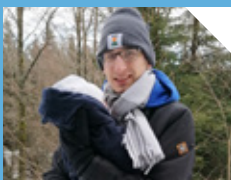


Gary Gerr

Die finanzielle Unterstützung hat meiner Familie und mir sehr geholfen. Wir konnten damit viele Fahrt-, Hotel- und Turnierkosten decken. Seither habe ich die Möglichkeit, an vielen Turnieren teilzunehmen. ■

Max Becker

Ohne die Unterstützung hätte ich nicht nach Kanada zur World Indoor Lacrosse Championship reisen können. Es war eine unglaubliche sportliche und persönliche Erfahrung. Es freut mich, dass die Lotto-Sport-Stiftung Sportlerinnen und Sportlern in Randsportarten hilft, Träume zu erfüllen. ■



Sören Ebeling

Die Förderung der Lotto-Sport-Stiftung hilft mir insbesondere dadurch, dass ich nicht auf einen Nebenjob angewiesen bin und so die freie Zeit neben dem Studium mit meinem Sohn verbringen kann. ■



Hannah Genetu

Die Förderung der Stiftung gibt mir die Chance, mich ganz und gar auf meine Masterarbeit zu konzentrieren. Ohne Ablenkungen mein Studium beenden zu können nimmt mir die Angst vor dem Abschluss und der beruflichen Zukunft. ■



Ayşe Seyma Demir

Derartige Unterstützungen können große und positive Veränderungen in der Persönlichkeit und im Leben bewirken. Ich fühle mich selbstsicher, erfolgreich und wertgeschätzt. Danke für die Förderung! ■

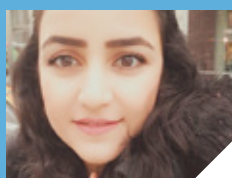


Mia Griesel

Die Unterstützung der Lotto-Sport-Stiftung hat mir einen großen Schritt ermöglicht: Ich konnte ins Internat ziehen und mich so in die deutsche Spitze und in die Top 20 Europas der Klasse U15 spielen. ■

Henriette Heinichen

Ich bin Hammerwerferin und studiere an der Polizeiakademie im Förderprogramm Spitzensport. Aufgrund der Unterstützung kann ich die Herausforderungen optimal meistern und mit den Anforderungen meines Studiums vereinbaren. Dafür bin ich sehr dankbar. ■



Souzan Murad

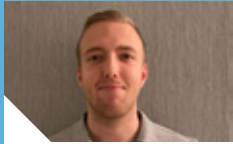
Dank der Förderung durch die Lotto-Sport-Stiftung habe ich viel Zeit gespart, um mich auf mein Studium zu konzentrieren. Das bietet mir wahrhaft große Chancen. Meine Dankbarkeit kann ich kaum in Worte fassen. ■



Sonja Klein

Mir als Arbeiterinnen- und Arbeiterkind ermöglicht das Stipendium, ohne Finanzierungssorgen meinen Ansprüchen gerecht zu werden. Es bedeutet mir persönlich viel, dass meine Leistungen gewürdigt werden. Die Förderung ermöglicht mir neue bereichernde Kontakte. ■

Exemplarisch stellen sich einige unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten vor. Wir fördern 2019 insgesamt 36 junge Menschen über Einzelstipendien – für den Sport und die Integration.



Jan Seehorst

Das Deutschlandstipendium bietet zwei positive Erfahrungen. Auf der einen Seite bedeutet es für meine Familie finanzielle Entlastung. Auf der anderen Seite werden meine Leistungen honoriert. Ich bin glücklich über diese Wertschätzung und möchte mich bei meinem Förderer bedanken. ■

Sweety Nagahi

Die Förderung der Lotto-Sport-Stiftung hat mich insbesondere dabei unterstützt, mich im Studium mehr auf meine anstehende Bachelorarbeit zu fokussieren. Darüber hinaus habe ich die Chance bekommen, Einblicke in die Arbeit einer Stiftung zu bekommen. ■



Fortuna Ornella Nkengue

Dank der Unterstützung der Lotto-Sport-Stiftung kann ich hier in Hannover im Sportinternat leben, die bestmöglichen Trainingsbedingungen im Leistungszentrum nutzen und meine Schulausbildung fortsetzen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken! ■

Henrik Schneider

Die Lotto-Sport-Stiftung ermöglicht es mir, meiner größten Leidenschaft – dem Fußball – als Trainer, Spieler und Schiedsrichter parallel zum Studium intensiv nachzukommen. Das weiß ich sehr zu schätzen. ■



Justin Wismer

Es ist schön zu wissen, dass man von der Lotto-Sport-Stiftung unterstützt wird. Ich hätte mich nicht in dem Umfang auf die EM- und die WM-Vorbereitung konzentrieren und meine Leistung auf dem Feld erbringen können, wenn ich nicht so großzügig unterstützt worden wäre. ■



Özlem Özdemir

Das Deutschlandstipendium hat mich in vielerlei Hinsicht unterstützt. Unter anderem konnte ich durch die Förderung realistische Planungen meines Pflichtpraktikums für mein Masterstudium angehen und somit einen weiteren Schritt zu einem erfolgreichen Studienabschluss machen. ■



Lena Schwerdt

Ich studiere Sozial- und Organisationspädagogik an der Universität Hildesheim. Dank der Förderung kann ich meine beruflichen Nebentätigkeiten reduzieren und habe Zeit, mich ehrenamtlich für den Reit- und Fahrverein Echem/Scharnebeck zu engagieren. ■



Hannah Rother

Das Deutschlandstipendium bedeutet eine große Entlastung und ermöglicht eine gute Balance zwischen Arbeit, Studium und Freizeit. Ich kann mich intensiver mit den Inhalten des Studiums auseinandersetzen und fühle mich noch besser auf meinen zukünftigen Beruf vorbereitet. ■



Jan Sadler

Seit 2016 richte ich mein Leben auf die Paralympics in Tokio aus, trete parallel zum Studium die Vorbereitung an: bis zu neun Trainingseinheiten pro Woche, über 18.000 Reisekilometer pro Jahr. Nach jedem Erfolg dieses unbeschreibliche Gefühl – die Gewissheit, dass sich harte Arbeit lohnt. ■



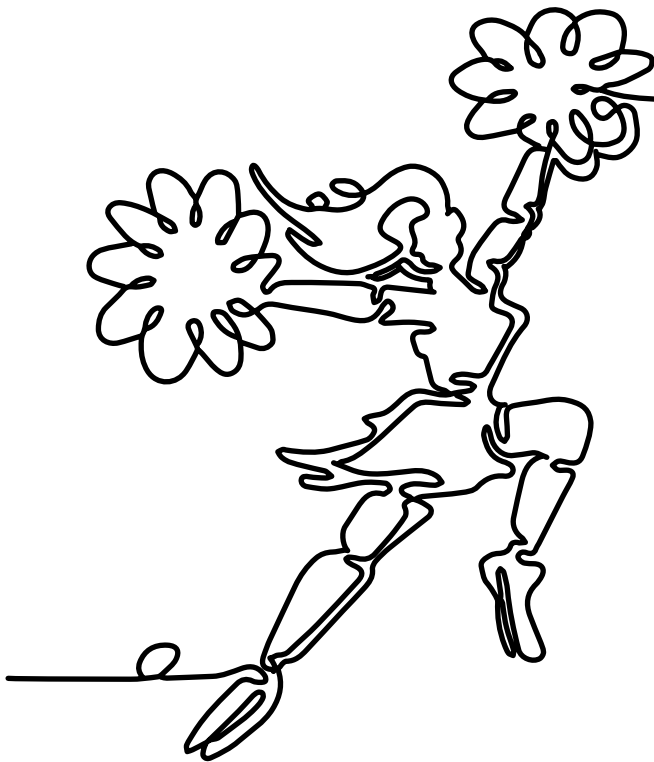
Claudia Weiche

Das Stipendium hat mir zum einen ermöglicht, dass ich mich aus finanzieller Sicht sorgenfreier auf mein Studium konzentrieren kann. Zum anderen habe ich durch die Unterstützung die Möglichkeit, mich weiterhin aktiv in meinen Vereinen einzubringen. ■



Neue Presse- *Sportstiftung*

Wir verwalten die Neue Presse-Sportstiftung, die gleichermaßen Einzelsportler und -sportlerinnen, Mannschaften, Initiativen und Vereine fördert, als Sondervermögen. Im Jahr 2019 bewilligen wir insgesamt 33.654 Euro. Beispiele geförderter Vorhaben:



Zuschuss für WM-Reise

Sie sind erst acht bis zwölf Jahre alt und fahren schon zu ihrer ersten WM: die „Mini Pepper“ des TK Hannover. Schon 2017 hatten die Cheerleader eine Qualifikation gemeistert, „aber damals haben wir einfach nicht genügend Geld für die Reise zusammenbekommen“, sagt Abteilungsleiterin Saskia Heidemann. Dieses Mal betragen die Gesamtkosten rund 45.000 Euro bei einer Eigenleistung von mehr als 20.000 Euro. Über Spenden, Auftritte und Fundraising kommen knapp 13.500 Euro zusammen. Die Lotto-Sport-Stiftung gibt 5.000 Euro dazu. Und mit 2.500 Euro der NP-Sportstiftung wird der Traum von der WM-Reise nach Japan zur Wirklichkeit. ■

Fußball-D-Jugend in neuen Trikots

Die wiederbelebte Fußballsparte des TV Badstedt wächst in kürzester Zeit von null auf mehr als hundert Mitglieder. Für die vielen neuen Teams kommt der Verein mit Trikotsätzen nicht mehr hinterher, und das Budget ist zu knapp für alle Mannschaften. Die NP-Sportstiftung fördert den TVB mit 800 Euro, um die D-Jugend neu einzukleiden. ■



Hürde gemeistert: Neues Trainingsmaterial

Mit 1.250 Euro finanziert die NP-Sportstiftung zehn Hürden für die Jugendabteilung des TuS Bothfeld. Wegen hoher Kosten für Fahrten, Meldegelder, Übernachtungen und Trainingslager war es den Leichtathleten nicht möglich, selbst für Ersatz ihrer alten Holzhürden zu sorgen. Die neuen Hindernisse „lassen sich schnell und flexibel aufstellen, sind einfach zu tragen und gut im Auto zu verstauen, wenn wir zu Wettkämpfen fahren“, erklärt Trainer Timo Kuhlmann. Weil die Hürden aus Aluminium und Kunststoff sind, fallen sie schneller um und nehmen den Athleten die Angst vor schmerzhaften Fehlern. „Das ist bei Anfängern sehr wichtig.“ ■



Zuschuss für mehr Sicherheit auf dem Eis

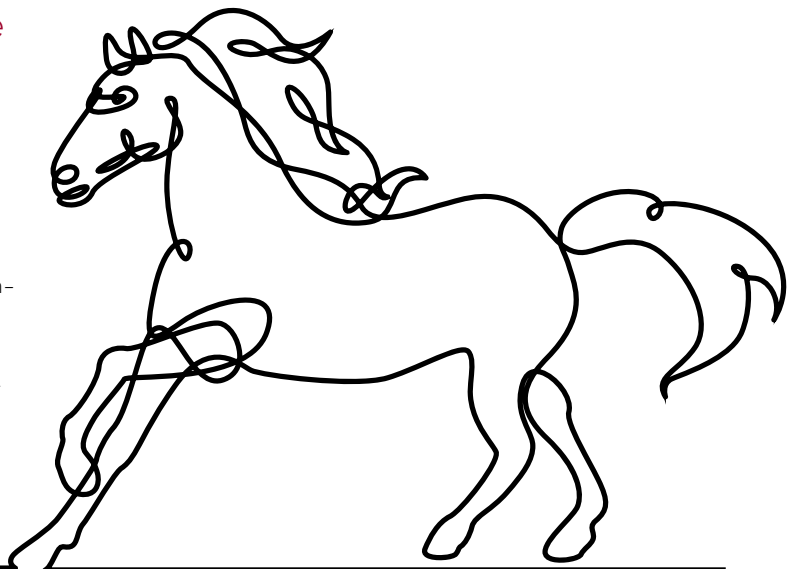
Die Minis der Eishockey-Spielgemeinschaft von Scorpions und Indians in Mellendorf brauchen moderne Abtrennungselemente für das Eisfeld. Die alten aus Holz sind unpraktisch und verletzungsgefährlich. Die Schaumstoffalternative kostet aber 4.500 Euro, zu viel für den Verein. Die NP-Sportstiftung übernimmt 2.000 Euro und ermöglicht damit den Kauf. ■

Turniertrampolin für Pattensens Turnsparte

Um bei Turnieren wettbewerbsfähig zu bleiben und selbst Meisterschaften auszurichten, braucht die Turnsparte des TSV Pattensen ein neues Großtrampolin. Das „Ultimate“, das den nationalen und den internationalen Standard setzt, hat allerdings einen schwindelerregend hohen Preis: 7.000 Euro. Die NP-Sportstiftung unterstützt den Kauf mit 2.000 Euro. ■

Drei Voltigierpferde für drei Vereine

Innerhalb weniger Wochen müssen die Ramhorster Pferdefreunde in Aligse den Tod von zwei Voltigierpferden verkraften. „Wir haben Rotz und Wasser geheult“, gesteht Vereinschef Marc Herde. Mit einem Privatkredit, 2.500 Euro von der NP-Sportstiftung und weiteren 2.500 Euro von der Lotto-Sport-Stiftung stemmt die Sparte den Kauf eines neuen Wallachs. Auch die benachbarten Vereine RV Lehrte und RV Großburgwedel sind nach ähnlichen Schicksalsschlägen auf der Suche nach neuen Pferden. Und die NP-Sportstiftung hilft erneut mit jeweils 2.500 Euro. Es ist in der zwölfjährigen Geschichte der Stiftung ein einmaliges Großprojekt. ■



Zahlen und *Daten*

Gesamtmittel (in Tausend Euro)		4.399
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	2.034	
Land Niedersachsen	1.320	
Mittelvortrag aus Vorjahr	451	
Zinsen, Spenden und sonstige Einnahmen	363	
Spenden Neue Presse-Sportstiftung	15	
Auflösungen Förderprojekte und Projektmittelrücklagen	216	
Aufwendungen (in Tausend Euro)		452
Verwaltungskosten	173	
Personalkosten (inklusive Projekte)	261	
Abschreibungen	18	
Förderungen/Projekte (in Tausend Euro)		3.504
Sport	1.587	
Integration	753	
Zweckübergreifende Förderungen	1.007	
Eigene Projekte und sonstige Aufwendungen	26	
Förderungen Neue Presse-Sportstiftung	34	
Zweckgebundene Rücklagen	97	
Mittelvortrag		442.571 Euro



Bilanz

ZUM 31. DEZEMBER 2019

AKTIVA

EURO

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.386,18
II. Sachanlagen	27.765,69
III. Finanzanlagen	2.268.796,06
Summe Anlagevermögen	2.300.947,93

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen

1. Forderungen aus Zuweisungen	1.079.398,27
2. Forderungen aus erhaltenen Förderzusagen	125.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.169,48

II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstitutionen	2.027.977,22
--	--------------

Summe Umlaufvermögen	3.240.544,97
-----------------------------	---------------------

Summe Aktiva	5.541.492,90
---------------------	---------------------



PASSIVA

EURO

A. Eigenkapital	
I. Stiftungskapital	
1. Grundstockvermögen	1.583.875,64
2. Zustiftungen	301.855,65
II. Ergebnismrücklagen	
1. Zweckgebundene Rücklagen	400.000,00
2. Betriebsmittelrücklage	200.000,00
3. Kapitalerhaltungsrücklage	69.706,53
III. Mittelvortrag	442.571,32
Summe Eigenkapital	2.998.009,14
B. Rückstellungen	
Summe Rückstellungen	41.818,73
C. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	717,09
2. Verbindlichkeiten aus Förderzusagen	2.477.732,97
3. sonstige Verbindlichkeiten	23.214,97
Summe Verbindlichkeiten	2.501.665,03
Summe Passiva	5.541.492,90

Projektträger **2019**



1. FC Seevetal e.V., Seevetal +++ 1. FFC Hannover 04 e.V., Burgdorf **A** Action Initiative e.V., Hannover +++ Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover, Hannover +++ ADFC Region Hannover e.V., Langenhagen +++ Aero-Club Braunschweig e.V., Braunschweig +++ AFG-Ringerverein Hannover e.V., Rinteln +++ Afrikanische Union e.V., Hannover +++ Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e.V., Hannover +++ Afro-Info-Pool, Osnabrück +++ Akademie St. Jakobshaus, Goslar +++ Aktion Fischotterschutz e.V., Hankensbüttel +++ Aktive Hilfe e.V. Holzminden, Holzminden +++ Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen, Laatzen +++ Alice-Salomon-Schule, Hannover +++ Amal e.V., Bramsche +++ Amateur Kick-Box Club e.V., Wolfsburg +++ Ammerländer Reitclub von 06 e.V., Westerstede +++ Andersraum e.V., Hannover +++ Apostolische Gemeinde Hannover, Hannover +++ Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V., Hannover +++ Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hameln, Hameln +++ Arbeitsgemeinschaft Dialog, Integration und Menschenrechtsbildung e.V. (ADIM e.V.), Hannover +++ ASC Göttingen von 1846 e.V., Göttingen +++ Asyl e.V., Hildesheim +++ AWO Ortsverein Bleckede, Bleckede +++ AWO SANO Nordsee gGmbH, Butjadingen-Burhaviersiel +++ AWO-Regionalverband Lüneburg/Uelzen/Lüchow-Dannenberg, Lüneburg **B** Baltische Segler-Vereinigung e.V., Wunstorf +++ Baskets4Life e.V., Oldenburg +++ BC Vechta e.V., Vechta +++ Beachsportclub Cuxhaven e.V., Cuxhaven +++ Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V., Hannover +++ Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH, Cadenberge +++ Bezirksschwimmverband Weser-Ems e.V., Wildeshausen +++ BFC-Verden e.V., Verden +++ Bildungsmanufaktur kreativ lernen – individuell fördern, Rastede +++ Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel, Wolfenbüttel +++ Blau-Weiss Buchholz e.V., Buchholz +++ Blickpunkte e.V., Hannover +++ Blickwechsel e.V. – Verein für Medien- und Kulturpädagogik, Göttingen +++ BMX-Club RaceHawks Melle e.V., Melle +++ boat people projekt e.V., Göttingen +++ Bonveno Göttingen gGmbH, Göttingen +++ Borkumer Tennis-Club e.V., Köln +++ Box-Sport-Klub Hannover-Seelze e.V., Seelze +++ Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V., Braunschweig +++ Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V., Braunschweig +++ Brücke der Kulturen Hildesheim e.V., Hildesheim +++ BSV Kickers Emden e.V., Emden +++ BTSV Eintracht von 1895 e.V., Braunschweig +++ Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V., Lüneburg +++ Buchholzer Fußball Club e.V., Buchholz +++ Bühne für Menschenrechte e.V., Berlin +++ Bürgergemeinschaft Roderbruch e.V., Hannover +++ Bürgerhilfe Jugendtreff e.V., Neetze +++ Bürgerinitiative Raschplatz e.V., Hannover +++ Bürgerschützen-Gesellschaft Sudheim e.V. von 1742, Northeim +++ Bürgerstiftung Göttingen, Göttingen +++ Bürgerstiftung Hannover, Hannover +++ Bürgertreff e.V. Verein zur Förderung interkulturellen Lebens, Hann. Münden +++ Butjenter Pferdefreunde e.V., Butjadingen +++ Buxtehuder Sportverein von 1862 e.V., Buxtehude +++ BV Gifhorn von 1968 e.V., Nienburg **C** Cadenberge hilft, Cadenberge +++ Café International, Barnstorf +++ Café Zuflucht e.V., Dannenberg +++ Cameo Kollektiv e.V., Hannover +++ Cameroonians of Hanover e.V., Wunstorf +++ Can Arkadas e.V., Hannover +++ Caritasjugendsozialarbeit Hannover, Hannover +++ Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V., Hildesheim +++ Caritasverband Salzgitter e.V., Salzgitter

+++ Christliches Sozialwerk Cuxhaven e.V., Cuxhaven +++ CircO Hannover – Netzwerk für Zirkuskünste (CircO Hannover e.V.), Hannover +++ CJD Nienburg, Nienburg
 +++ Cleven-Stiftung, München +++ Cluster e.V., Hildesheim +++ Commedia Futura e.V., Hannover +++ Courage! Die Gerberding Stiftung, Holzminden +++
 CVJM Wolfsburg, Wolfsburg **D** Der Bau-Hof – Verein für kreative Kinder- und Jugendarbeit e.V., Wunstorf +++ Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V., Braunschweig
 +++ Deutsch-Polnischer Hilfsverein Poldeh e.V. Braunschweig, Braunschweig +++ Deutsche Quarter Horses Association e.V., Sutfeld +++ Deutscher Hockey Club
 Hannover e.V., Hannover +++ Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Braunschweig e.V., Braunschweig +++ Deutscher Ruder-Club von 1884 e.V. Hannover,
 Hannover +++ Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Verden gem. Betreuungsgesellschaft mbH, Verden +++ Deutsches Sport&Olympia Museum, Köln +++
 Diakonieverband Hannover Land, Neustadt +++ Diakonisches Werk Delmenhorst/Oldenburg-Land e.V., Delmenhorst +++ Diakonisches Werk Hannover gGmbH,
 Hannover +++ Diakonisches Werk Harlingerland, Wittmund +++ DLRG OG Herzberg e.V., Herzberg +++ DLRG OG Lathen e.V., Renkenberge +++ DLRG Ortsgruppe
 Dorum e.V., Wurster Nordseeküste +++ DLRG Ortsgruppe Nienburg/W. e.V., Liebenau +++ Dransfelder Sport-Club e.V., Dransfeld +++ DRK Kreisverband Emsland e.V.,
 Papenburg +++ DSV Hannover gegr. 1878 e.V., Hannover **E** Ehrenamt vor Ort in Rehburg-Loccum, Rehburg-Loccum +++ Einbecker Sportverein von 2006 e.V.,
 Einbeck +++ Eislauf Club Hannover Indians e.V., Hannover +++ Eleganz Bildungsplattform e.V., Osnabrück +++ Elisabeth-Selbert-Schule Hameln, Hameln +++ Emdener
 Turnverein von 1861, Hinte +++ ESC Wedemark Scorpions e.V., Wedemark +++ ESV Eintracht Hameln von 1930 e.V., Hameln +++ ESV Fortuna Celle e.V., Celle +++
 ESV Maschen v. 1980 e.V., Winsen +++ Ev.-luth. Kirchengemeinde Reinstorf, Bleckede +++ Ev. Flüchtlingsnetzwerk Garbsen, Hannover +++ Ev.-Freik. Gemeinde
 Wunstorf, Wunstorf +++ Ev.-Luth. Diakonissen-Mutterhaus Rotenburg (Wümme) e.V., Rotenburg Wümme +++ Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-Hainholz,
 Hannover +++ Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist, Wolfsburg +++ Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Wolfenbüttel +++ Ev.-luth. St. Johannis
 Kirchengemeinde Haren (Ems), Haren (Ems) +++ Ev.-luth. St. Lucas-Kirchengemeinde, Pattensen +++ Evangelische Akademie Loccum, Rehburg-Loccum +++
 Evangelische Familien-Bildungsstätte Salzgitter, Salzgitter +++ Evangelisches Schulwerk der Landeskirche Hannovers, Meine +++ Exil – Osnabrücker Zentrum für
 Flüchtlinge e.V., Osnabrück +++ Ezidische Akademie e.V., Hannover **F** Fachverband Schultheater Niedersachsen e.V., Hannover +++ Fahr und Reitverein Filsum u. U. e.V.,
 Augustfehn +++ fairKauf eG, Hannover +++ Fallschirmsportverein Hannover e.V., Braunschweig +++ Familienzentrum St. Vinzenz, Hannover +++ FC Eintracht Polle
 von 1920 e.V., Polle +++ FC Hambergen 1930 e.V., Osterholz-Scharmbeck +++ FC Neuwarmbüchen e.V., Hannover +++ FC Rastede e.V., Rastede +++ FC Schwülper e.V.,
 Schwülper +++ Fechtfreunde Hannover v. 2015 e.V., Bad Münder am Deister +++ Flüchtlings-Unterstützerkreis Vorsfelde, Wolfsburg +++ Flüchtlingsheim
 Hildesheimer Str. 161, Hannover +++ Flüchtlingshilfe Aurich e.V., Aurich +++ Flüchtlingshilfe Hohenhameln e.V., Hohenhameln +++ Flüchtlingshilfe Rosenplatz e.V.,
 Osnabrück +++ Flüchtlingshilfe Samtgemeinde Meinersen e.V., Meinersen +++ Flüchtlingshilfe Sehnde e.V., Sehnde +++ Flüchtlingsinitiative Sulingen, Sulingen +++
 Flüchtlingsnetzwerk List, Hannover +++ Flüchtlingsrat Niedersachsen, Hannover +++ Flying Dragons e.V., Belm +++ Fokus e.V., Hannover +++ FOKUS e.V. – Forum
 Osnabrück für Kultur und Soziales, Osnabrück +++ Förderkreis der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover e.V., Hannover +++ Förderkreis Literarischer
 Salon e.V., Hannover +++ Förderverein – Freunde des GVO Oldenburg e.V., Oldenburg +++ Förderverein Base- und Softball im SV Dohren e.V., Dohren +++ Förderverein
 der JSg Gemeinde Hinte e.V., Hinte +++ Förderverein der Freunde und Förderer der Oberschule Hattorf e.V., Herzberg +++ Förderverein Ehra-Lessien, ein Dorf –
 ein Team e.V., Ehra-Lessien +++ Förderverein für Ballspiele e.V., Lüneburg +++ Förderverein für Fußball im TuS Lüdersfeld e.V., Lindhorst +++ Förderverein Wurfteam
 Braunschweig e.V., Braunschweig +++ Fortuna Logabirum e.V., Emden +++ Frauen für Frauen e.V., Lüchow +++ Freie evangelische Gemeinde Hanstedt, Hanstedt
 +++ Freie Waldorfschule Göttingen e.V., Göttingen +++ Freiwilligen-Zentrum Salzgitter e.V., Salzgitter +++ Freiwilligenzentrum Hannover e.V., Hannover +++ FREUNDE
 AUF DER BULT E.V., Hannover +++ FSV Jever e.V., Jever +++ FuNah e.V., Hildesheim +++ Fußballclub Lehrte von 1947 e.V., Lehrte +++ Futurepreneur e.V., Hannover
G Gehörlosen-Sportverband Niedersachsen e.V., Harsum +++ Gemeinde Friedeburg, Friedeburg +++ Gemeinde Stuhr, Stuhr +++ Gemeinde Twist, Twist +++ Gemeinde
 Uetze, Uetze +++ Gemeinsam leben in Langenhagen e.V., Langenhagen +++ Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen +++ Gesellschaft für Theaterpädagogik e.V.,
 Hannover +++ Girls Baskets Regio 38 e.V., Braunschweig +++ Global Partnership Hannover e.V., Hannover +++ Goslarer Hockey Club 09 e.V., Goslar +++ Göttinger
 Arbeitskreis zur Unterstützung von Asylsuchenden e.V., Göttingen +++ Grafschafter Sportkegler e.V., Salzbergen +++ Grundschule Beethovensschule, Osterholz-
 Scharmbeck +++ Grundschule Jägerstraße, Hude +++ Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V., Bad Bevensen +++ Gymnasium Burgdorf, Burgdorf +++
 Gymnasium Nordenham, Nordenham +++ Gymnastik-Club von 1965 Nendorf – Umgebung e.V., Stolzenau **H** Hagener Schachverein von 1975 e.V., Hagen a. T.W.
 +++ Hakili-So/Haus der Bildung e.V., Hannover +++ Hannover United e.V., Springe +++ Hannover-Banjul-Freundschaft e.V., Hannover +++ Hannoverscher
 Regattaverband e.V., Hannover +++ Hannoverscher Ruder-Club von 1880 e.V., Hannover +++ Harzburger Rennverein e.V. von 1880, Bad Harzburg +++ Haus der
 Familie GmbH, Braunschweig +++ Henriette-Breyman-Gesamtschule, Wolfenbüttel +++ Hermann Billung Celle e.V., Hannover +++ Herzschräger e.V., Hannover
 +++ Hochschule Hannover, Hannover +++ Hometown e.V., Hannover +++ Hüller Medienwerkstatt e.V., Drochtersen-Hüll +++ Hümmelinger Tauchclub e.V., Sögel
I IcanDo e.V. für Spiel, Sport & Soziale Arbeit Hannover, Hannover +++ IKJA e.V., Hannover +++ Initiative ZUSAMMEN e.V., Eschede +++ Inline Club Hannover e.V.,
 Hannover +++ Institut für angewandte Kulturforschung e.V., Bonn +++ Institut für gemeinnützige Dienstleistungen gGmbH, Suderburg +++ Integration e.V., Oldenburg
 +++ Integrationsarbeit Kronsberg e.V., Hannover +++ Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V., Cloppenburg +++ Integrierte Gesamtschule Hannover Linden,
 Hannover +++ Interkulturelles Netzwerk e.V., Hannover +++ Internationale Partnerschaften im Landkreis Lüneburg e.V., Deutsch Evern +++ Internationaler
 Schulbauernhof Hardeggen gGmbH, Hardeggen +++ Internationales Emden e.V., Emden +++ intEX e.V. Integrative Existenzgründung, Hannover +++ ISK-Institut für
 Sprachen und Kommunikation, Hannover +++ Ivoire Diaspora Hannover e.V., Hannover **J** JfV Calenberger Land e.V., Hannover +++ Johannes-Althusius-Gymnasium,
 Krummhörn +++ Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Hannover +++ Judo-Club Northeim e.V., Northeim +++ Judo-Sport-Club Han.-Süd e.V., Hannover +++ Judo-Team
 Hannover e.V., Hannover +++ Jugend Tugend e.V., Bardowick +++ Jugendförderkreis Rot-Weiß e.V. für den TuS Syke, Syke +++ Jumpers – Jugend mit Perspektive gGmbH,
 Kaufungen **K** Kanu und Segelsportverein Wilhelmshaven e.V. von 1966, Schortens +++ Karate Verband Niedersachsen e.V., Buchholz +++ kargah e.V., Hannover +++
 Katholische Erwachsenenbildung Region Hannover e.V., Hannover +++ Katholische Familienbildungsstätte Hannover, Hannover +++ Katholische Landvolk Hochschule
 Oesede, Georgsmarienhütte +++ Kinder- und Jugendhaus Nordstadt, Hildesheim +++ Kindergarten Diakonisches Werk Wahnbeck e.V., Rastede +++ KinderTheaterHaus/
 Klecks-Theater Hannover e.V., Hannover +++ Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf, Neustadt +++ KKSv Dankelshausen von 1927 e.V., Scheden +++ Kochclub Fatima, Twist
 +++ KoFaS gGmbH Hannover, Hannover +++ Kreisjugendring Cuxhaven e.V., Cuxhaven +++ KreisSportBund Cloppenburg e.V., Lastrup +++ Kreissportbund Emsland e.V.,

Sögel +++ KreisSportBund Grafschaft Bentheim e.V., Nordhorn +++ KreisSportBund Peine e.V., Peine +++ Krummendeicher Sportverein e.V., Krummendeich +++ Kultur- und Kreativzentrum Globus e.V., Hannover +++ KulturFabrik e.V., Hildesheim +++ Kulturverein Gifhorn e.V., Gifhorn +++ Kunstkarussell e.V., Bad Harzburg +++ Kunstspirale e.V., Uetze  Landes-Kanu-Verband Niedersachsen e.V., Hannover +++ Landeshauptstadt Hannover, Hannover +++ Landesschwimmverband Niedersachsen e.V., Hannover +++ LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover +++ Landesverband EngagementModeration Niedersachsen e.V., Hannover +++ Landesverband Freier Theater in Niedersachsen e.V., Hannover +++ Landesverband Nord für Bergsport des DAV e.V., Hannover +++ Landkreis Goslar, Goslar +++ Landkreis Göttingen, Göttingen +++ Landkreis Hameln-Pyrmont, Hameln +++ Landkreis Heidekreis, Bad Fallingb. +++ Landkreis Leer, Leer +++ Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB), Braunschweig +++ Ländlicher Reit- und Fahrverein Lindhorst und Umgebung e.V., Bad Nenndorf +++ Langwedeler Yachtclub e.V., Achim +++ Lazarus-Dienst gemeinnützige GmbH, Gudensberg +++ Lebenswege begleiten e.V., Bruchhausen-Vilsen +++ Leibniz Universität Hannover, Hannover +++ Leichtathletik-Team 85 Hannover e.V., Hannover +++ Leichtathletikgemeinschaft Göttingen e.V., Göttingen +++ Leichtathletikverein Göttingen 05, Göttingen +++ LemwerDer Turnverein e.V., Lemwerder +++ Leuphana Universität Lüneburg, Lüneburg +++ Linden Dudes e.V., Hannover +++ Lister Ponyschule e.V., Kirchhorst +++ Literaturbüro Lüneburg e.V., Lüneburg +++ LOT-Theater e.V., Braunschweig +++ Luftsportgemeinschaft Waterkant-Zetel e.V., Zetel +++ Luftsportverein Hude e.V., Ganderkesee +++ Lüneburger SK Hansa von 2008 e.V., Lüneburg  MAKKABI Jüdischer Turn- und Sportverband in Deutschland e.V., Frankfurt am Main +++ Malteser Hilfsdienst e.V., Vechta +++ Männer-Turn-Klub Bad Harzburg von 1886 e.V., Bad Harzburg +++ Männerturnverein 1908 e.V. Wangersen, Ahlerstedt-Wangersen +++ MC Ebstorf e.V., Wriedel +++ Medinetz Hannover e.V., Hannover +++ Mehrgenerationenhaus Burgdorf e.V., Burgdorf +++ Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen im Diakonieverband Göttingen, Göttingen +++ Miteinander.Wedemark e.V., Wedemark +++ MiteinanderBUNT e.V., Veltheim +++ Montessori Rotenburg e.V., Rotenburg (Wümme) +++ Motorsportclub Osnabrücker Land e.V., Bissendorf +++ movement research e.V., Hannover +++ MSC Land Hadeln e.V. im DMV, Cadenberge +++ MTV Bevern v. 1898 e.V., Bevern +++ MTVEyendorf e.V. 1910, Salzhausen +++ MTV Frellstedt von 1893 e.V., Frellstedt +++ MTV Gyhum e.V., Gyhum +++ MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V., Hannover +++ MTV Lingen 1858 e.V., Lingen +++ MTV Osterode e.V., Osterode am Harz +++ MTV Vechelde von 1893 e.V., Vechelde +++ MTV Wittmund v. 1865 e.V., Wittmund +++ MTV Wolfenbüttel e.V. von 1848, Wolfenbüttel +++ Museum Friedland, Friedland +++ MusikZentrum Hannover gGmbH, Hannover  Nachbarschaftstreff Ostlandring, Burgdorf +++ Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e.V., Laatzen +++ Netzwerk Kaltenmoor e.V., Lüneburg +++ Niedersächsische Kinderturnstiftung, Hannover +++ Niedersächsischer Fußballverband e.V., Barsinghausen +++ Niedersächsischer Fußballverband e.V., Kreisverband Hildesheim, Sibbesse +++ Niedersächsischer Ju-Jitsu Verband e.V., Wolfsburg +++ Niedersächsischer Kick-Box-Verband e.V., Wolfsburg +++ Niedersächsischer Leichtathletik-Verband Kreis Helmstedt e.V., Schöningen +++ Niedersächsischer Rugby-Verband e.V., Hannover +++ Niedersächsischer Skiverband e.V., Clausthal-Zellerfeld +++ Niedersächsischer Turner-Bund e.V., Hannover +++ Nord-West Allianz Wurfscheibe, Wildeshausen +++ Nordstädter TV 09 e.V., Hannover  Offenes Herz Altenwalde, Cuxhaven +++ Ökumenische Initiative für Flüchtlinge Schwanewede, Schwanewede +++ Ökumenischer Arbeitskreis Asyl, Bad Iburg +++ Oldenburger Turnerbund, Wardenburg +++ Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH, Braunschweig +++ Osnabrücker Sportclub e.V., Osnabrück +++ Ostercappeller Fußballverein, Ostercappeln +++ Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel +++ Ostfriesische Landschaft, Aurich +++ Outlaw gGmbH, Münster  Peer-Leader-International e.V., Ostrhauderfehn +++ Peiner Kegler Verein von 1927 e.V., Peine +++ Pferdesport Petersfehn e.V., Oldenburg +++ Pferdesportgemeinschaft Samern e.V., Nordhorn +++ Pferdesportverein Meeresreiter e.V., Seelze +++ Point of Smile - interdisziplinäre Kunst und Kultur e.V., Hannover +++ Polizeisportverein Oldenburg e.V., Oldenburg +++ PPTZ e.V., Braunschweig +++ Präventionsrat Samtgemeinde Zeven, Zeven +++ Pro Basketball Göttingen e.V., Göttingen +++ profile e.V., Hannover  RVF Ramhorster Pferdefreunde e.V., Lehrte +++ Rasensport Lathen e.V., Lathen +++ Rasensportverein Hannover von 1926 e.V., Hannover +++ Refugee Law Clinic Hannover e.V., Hannover +++ Refugee Network Göttingen - Hilfe für Geflüchtete e.V., Göttingen +++ Regionales Umweltbildungszentrum Hollen e.V., Ganderkesee +++ Regionssportbund Hannover e.V., Hannover +++ Reitverein Lehrte von 1980 e.V., Hildesheim +++ Reit- u. Fahrverein Börde Lamstedt e.V., Lamstedt +++ Reit- und Fahrverein Beedenb. e.V., Lachendorf +++ Reit- und Fahrverein Landesbergen e.V., Landesbergen +++ Reit- und Fahrverein Lutter am Barenberge e.V., Liebenburg +++ REIT- UND FAHRVEREIN NORDHORN e.V., Nordhorn +++ Reit- und Fahrverein Uetze und Umgebung e.V., Uetze +++ Reit-, Fahr- und Voltigierverein HUBERTUS Langenhagen e.V., Hannover +++ Reit-, Zucht- und Fahrverein Stadthagen e.V., Nienstadt +++ Reit- und Fahrverein Engelb. e.V., Langenhagen +++ Reitclub Tempo Ritterhude e.V., Bremen +++ Reitverein Bodenwerder e.V., Bodenwerder +++ Reitverein Großburgwedel e.V., Burgwedel +++ Reitverein Petkum-Oldersum e.V., Moormerland +++ Reitverein Sandb. e.V., Seedorf +++ Renn- und Reitverein Rastede e.V., Rastede +++ RFV Hildesheim e.V., Hildesheim +++ Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Hildesheim +++ Roma Center Göttingen e.V., Göttingen +++ Royal RFC Schaumburg e.V., Göttingen +++ Rugby Löwen Braunschweig e.V., Braunschweig +++ Rukeli Trollmann e.V., Isernhagen +++ Runder Tisch Lohne für Integration und Völkerverständigung e.V., Lohne +++ RV Möve Bilshausen e.V., Bilshausen  S.C. von 1911 Drisp. e.V., Hildesheim +++ SAM - Sozial - Aktiv - Menschlich e.V., Hameln +++ Samtgemeinde Hambergen, Hambergen +++ Sander Kanu- und Segelverein e.V., Sande +++ SC Braunschweig Gliesmarode von 1869 e.V., Wolfenbüttel +++ SC Germania List von 1900 e.V. Hannover, Hannover +++ SC Hemmingen-Westerfeld v. 1914 e.V., Hemmingen +++ SC SFN Vechta e.V., Vechta +++ SC Woltringhausen/Hoysinghausen e.V., Uchte +++ Schachklub Lehrte von 1919 e.V., Lehrte +++ Schachklub Nordhorn-Blanke von 1955 e.V., Nordhorn +++ Schachverein Lingen 1959 e.V., Lingen +++ Schaumburger Landschaft e.V., Bückeburg +++ Schießsportverein Baccum e.V., Lingen +++ Schuetzenkameradschaft L. e.V., Winsen +++ Schützengesellschaft Diekh. e.V., Diekh. +++ Schützengesellschaft e.V. Grasleben von 1857, Grasleben +++ Schützengesellschaft Hillerse e.V., Hillerse +++ Schützengesellschaft Höver e.V., Sehnde +++ Schützengesellschaft Kreiens. von 1886 e.V., Einbeck +++ Schützengesellschaft v. 1814 Bad Sachsa e.V., Bad Sachsa +++ Schützengilde von 1395 zu Hitzacker (Elbe) e.V., Hitzacker (Elbe) +++ Schützenverein Aschhausen e.V., Bad Zwischenahn +++ Schützenverein Bornum von 1969 e.V., Bockenem +++ Schützenverein Kerstlingerode von 1910 e.V., Gleichen +++ Schützenverein Klein Mahner e.V., Liebenburg +++ Schützenverein Klein S. e.V. von 1952, Bad M. +++ Schützenverein L. e.V., L. +++ Schützenverein Neub. e.V., Syke +++ Schützenverein N. e.V., Neustadt am R. +++ Schützenverein Nordg. e.V., Barsinghausen +++ Seglervereinigung H. e.V., Bielefeld +++ Segler-Vereinigung Seeburger See e.V., Rosdorf +++ Segler-Verein Braunschweig e.V., Braunschweig +++ Segler-Verein Gro. e.V., Wunstorf +++ Sektion Hannover im Deutschen Alpenverein e.V., Hannover +++ Senfkorn Mehrgenerationenhaus Emlichheim gGmbH, Emlichheim +++ SG Diepholz von 1870 e.V., Rehden +++ Showband Rastede e.V., Rastede +++ Sierra Leone Union Göttingen e.V., Göttingen +++ Sierra Leone Union Hannover e.V.,

Hannover +++ SLS Leinebagger Hannover e.V., Hannover +++ SOS-Kinderdorf Worswede, Worswede +++ Sozial Ehrenamtlicher Verein Ostfriesland Emsland e.V., Rhaderfehn +++ Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Braunschweig +++ Spielgemeinschaft Wörpetal, Ostertimke +++ SpoGBi – gemeinnützige Gesellschaft für Sport, Gesundheit und Bildung GmbH, Melle +++ Sport Club Hannover e.V., Hemmingen +++ Sport-Club Wildeshausen e.V., Wildeshausen +++ Sport-Förderverein Niedersachsen e.V., Bassum +++ Sportclub Hainberg 1980 e.V., Göttingen +++ Sportgemeinschaft Rodenberg e.V., Rodenberg +++ Sportgemeinschaft Schwarz-Weiss Oldenburg e.V., Oldenburg +++ Sportgemeinschaft von 1874 Hannover e.V., Hannover +++ Sportsammlung Saloga e.V. Springe, Springe +++ Sportschützengemeinschaft Emlichheim e.V., Emlichheim +++ Sportschützenverein Klausheide e.V., Nordhorn +++ Sportverein Bad Bentheim von 1894 e.V., Bad Bentheim +++ Sportverein Barwedel von 1920 e.V., Barwedel +++ Sportverein Blau-Weiß Neuhoof e.V., Hildesheim +++ Sportverein Lengede von 1912 e.V., Lengede +++ Sportverein Lindenberg v. 1949 e.V., Braunschweig +++ SC Spelle-Venhaus 1946 e.V., Spelle +++ Sportverein Stavern 1955 e.V., Stavern +++ Sportvereinigung Alfeld von 1858 e.V., Alfeld +++ Sportvereinigung Munster e.V., Munster +++ SSC Eintracht Brögbern e.V., Lingen +++ SSV Schillerslage von 1963 e.V., Burgdorf +++ Stadt Cuxhaven, Cuxhaven +++ Stadt Einbeck, Einbeck +++ Stadt Langenhagen, Langenhagen +++ Stadt Osnabrück, Osnabrück +++ Stadt Syke, Syke +++ Stadtblühen e.V., Braunschweig +++ Städtische Jugendarbeit Osterholz-Scharmbeck, Osterholz-Scharmbeck +++ Stadtteilgespräch Roderbruch e.V., Hannover +++ Stephansstift – Zentrum für Erwachsenenbildung gGmbH, Hannover +++ Stiftung Universität Hildesheim, Hannover +++ Studentenreitgruppe der Universität Oldenburg, Stuhr +++ STV Holzland, Klein Sisbeck +++ SuS Darne 1926 e.V., Lingen +++ SV 1908 Ricklingen e.V., Hannover +++ SV Baden von 1924 e.V., Achim +++ SV Betheln-Eddinghausen v. 1961 e.V., Gronau +++ SV Blau Weiß Rühen 1920 e.V., Rühen +++ SV Fortuna Werxhausen e.V., Duderstadt +++ SV Großburgwedel e.V., Burgwedel +++ SV Holdenstedt von 1920 e.V., Uelzen +++ SV Holm-Seppensen e.V., Buchholz +++ SV Hoogstede e.V., Hoogstede +++ SV Husum e.V. – von 1957 –, Husum +++ SV Ingeleben v. 1922 e.V., Schöppenstedt +++ SV Lemgow-Dangenstorf e.V., Lemgow +++ SV Nendorf von 1950 e.V., Uchte +++ SV Newroz Hildesheim e.V., Hildesheim +++ SV Odin von 1905 e.V., Hannover +++ SV Rosche v. 1921 e.V., Rosche +++ SV Seeburg 1921 e.V., Seeburg +++ SV Sorgensen von 1949 e.V., Lehrte +++ SV Stöckheim e.V. von 1955, Braunschweig +++ SV Trelde-Kakenstorf von 1950 e.V., Buchholz in der Nordheide +++ SV Union Lohne 1920 e.V., Wietmarschen-Lohne +++ SV Viktoria Woltwiesche 1913 e.V., Lengede +++ SV Vorwärts 1919 e.V. Nordhorn, Nordhorn +++ SV Wasserfreunde Völlen/Papenburg e.V., Papenburg +++ SV Yurdumspor 88 Lehrte e.V., Lehrte **T** TanzCentrum Kressler, Garbsen +++ Tanzclub Contrast Hannover e.V., Hannover +++ TanzSportGemeinschaft (TSG) Bruchhausen-Vilsen e.V., Bruchhausen-Vilsen +++ Tauchsport Gemeinschaft Lingen e.V., Lingen +++ TC Edeweicht e.V., Edeweicht +++ TC Florentine von 1961 e.V. Berkhöfen, Edemissen +++ teatro.regio e.V., Moringen OT Fredelsloh +++ The Arc of Irish Dance e.V., Meppen +++ THEATER in der LIST e.V., Hannover +++ Theaterstudio Janusz K gem. e.V., Hannover +++ TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek, Hannover +++ Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Hannover +++ Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk Hannover e.V., Hannover +++ Triathlon Verband Niedersachsen e.V., Hannover +++ TRIVT e.V., Braunschweig +++ TSC Gifhorn e.V., Gifhorn +++ TSG 07 Burg Gretesch e.V., Osnabrück +++ TSG Ahlten von 1896 e.V., Lehrte +++ TSG Bad Harzburg von 1890 e.V., Bad Harzburg +++ TSG Hatten-Sandkrug e.V., Wardenburg +++ TSG Osterholz-Gödestorf-Schnepke e.V., Syke +++ TSG Turn- und Sportgemeinde Dissen 1894 e.V., Dissen +++ TSR Olympia Wilhelmshaven e.V., Wilhelmshaven +++ TSV Adendorf von 1923 e.V., Adendorf +++ TSV Aschen von 1921 e.V., Diepholz +++ TSV Auetal e.V., Garstedt +++ TSV Basdahl – Volkmarst e.V., Hambergen +++ TSV Bordenau v. 1922 e.V., Garbsen +++ TSV Buchholz 08 e.V., Buchholz +++ TSV Burgdorf e.V., Burgdorf +++ TSV Georgsdorf 1958 e.V., Georgsdorf +++ TSV Havelse 1912 e.V., Garbsen +++ TSV Ingeln-Oesselse e.V., Laatzen +++ TSV Kirchrode von 1922 e.V., Hannover +++ TSV Limmer e.V., Hannover +++ TSV Meyenburg e.V., Schwanewede +++ TSV Otterndorf v. 1862 e.V., Otterndorf +++ TSV Pattensen von 1890 e.V., Pattensen +++ TSV Rethen/Leine e.V., Laatzen +++ TSV Rietze-Alvesse v. 1929, Edemissen +++ TSV Suhlendorf von 1920 e.V., Rosche +++ TSV Wiepenkathen e.V., Buxtehude +++ TSV Wipshausen seit 1911 e.V., Edemissen +++ Turn- und Sportgemeinschaft Königslutter e.V., Königslutter +++ Turn- und Sportverein Altwarmbüchen v. 1954 e.V., Isernhagen +++ Turn- und Sportverein Bothfeld 1904 e.V., Hannover +++ Turn- und Sportverein Fleestedt von 1911 e.V., Seevetal +++ Turn- und Sportverein Grasleben von 1892 e.V., Grasleben +++ Turn- und Sportverein Hermannsburg e.V., Hermannsburg +++ Turn- und Sportverein Vinnhorst e.V. von 1956, Hannover +++ Turn- und Sportverein Wagenfeld von 1908 e.V., Wagenfeld +++ Turn-Klub zu Hannover, Hannover +++ Turnclub Bissendorf e.V., Wedemark +++ Turnklub Weser Nienburg von 1904 e.V., Haßbergen +++ Turnverein Barwedel e.V., Barwedel +++ Turnverein Kleefeld von 1888 e.V., Hannover +++ Turnverein Lilienthal von 1862 e.V., Lilienthal +++ Turnverein Papenburg von 1896 e.V., Papenburg +++ Turnverein Roringen v. 1928 e.V., Göttingen +++ Turnverein Uelzen von 1860 e.V., Uelzen +++ TUS Aurich Ost e.V., Aurich +++ TuS Barskamp e.V. von 1947, Bleckede +++ TuS Blau-Weiß Lohne von 1894 e.V., Lohne +++ Tus Ebstorf von 1866 e.V., Schwienau +++ TuS Engter e.V., Bramsche-Engter +++ TuS Essenrode, Lehre +++ TuS Vahrenwald 08 e.V., Hannover +++ TuS Westerloy e.V., Westerstede +++ TV Apen von 1893 e.V., Apen +++ TV Badenstedt v. 1891 e.V., Hannover +++ TV Bruchhausen-Vilsen e.V., Bruchhausen-Vilsen +++ TV Dinklage von 1904 e.V., Dinklage +++ TV Jahn Schneverdingen e.V., Schneverdingen +++ TV Meppen 1912 e.V., Meppen +++ TVE Sehnde von 1894 e.V., Sehnde **U** U-Dance Charity e.V., Garbsen +++ Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V., Hannover +++ Unterstützungsgruppe für Geflüchtete in Heideruh, Buchholz **V** Verein für Integrationshilfe Jade e.V., Jaderberg +++ Verein für Rasenspiele Döhren von 1906 e.V., Hannover +++ Verein Kunst und Migration e.V., Burgwedel +++ Verein Miteinander SG Lachendorf e.V., Beedenbostel +++ Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V., Göttingen +++ Verein zur Förderung des interreligiösen Dialogs an Bildungseinrichtungen e.V., Frankfurt am Main +++ VfB Fallersleben e.V., Wolfsburg +++ VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V., Hannover +++ VfL Grasdorf e.V., Laatzen +++ VfL Kloster Oesede e.V., Georgsmarienhütte +++ VfL Lönningen e.V. von 1903, Lönningen +++ VfL Rastede e.V. von 1859, Rastede +++ VfL Sportfreunde Böddenstedt e.V., Gerdau +++ VfL Stade von 1850 e.V., Stade +++ VfL Westercelle e.V., Celle +++ VfL Wolfsburg e.V., Wolfsburg +++ VfR Hehlen von 1929 e.V., Hehlen +++ VfV Concordia Alvesrode von 1919 e.V., Springe +++ Volkshochschule Braunschweig GmbH, Braunschweig +++ Volkshochschule Celle, Celle +++ Volkshochschule der Stadt Osnabrück GmbH, Osnabrück +++ Volkshochschule Region Lüneburg, Lüneburg +++ VoV Pegasus Garbsen e.V., Hannover +++ VT Union Groß Ilsede e.V., Ilsede **W** Waage Hannover e.V., Hannover +++ wasmithertz e.V., Hannover +++ WASPO Nordhorn von 1950 e.V., Nordhorn +++ Wassersportverein Osnabrück e.V., Osnabrück +++ Werk-statt-Schule e.V., Hannover +++ werkstattfilm e.V., Oldenburg +++ White Sharks Hannover e.V., Garbsen +++ Wilhelmshavener Kanufreunde von 1950 e.V., Wilhelmshaven +++ Wilhelmshavener Ruderclub v. 1909 e.V., Wilhelmshaven +++ Wilhelmshavener Schwimm- und Sportverein e.V., Wilhelmshaven +++ Wilhelmshavener Tennis- und Hockeyclub e.V., Wilhelmshaven +++ Willkommen im südlichen Emsland – Integrationslotsen e.V., Lingen +++ Willkommenscafé im Roncallihaus, Wolfenbüttel +++ Wissenschaftsladen Hannover e.V., Hannover +++ Wushu Sportclub Laatzen e.V., Barsinghausen **Y** Yachtclub Steinhuder Meer e.V., Hannover **Z** Zentrum 2003 e.V., Hannover

GREMIEN

STIFTUNGSRAT

Boris Pistorius (Vorsitzender des Stiftungsrates), MdL

Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach (stv. Vorsitzender des Stiftungsrates)

Präsident, LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Heiner Bartling

Minister a. D.
Präsident, Niedersächsischer Turner-Bund e. V.

Dunja Kreiser, MdL

Mitglied im Ausschuss für Inneres und Sport

Guido Mönnecke

Geschäftsführer, Sparkassenverband Niedersachsen

Axel Holthaus

Geschäftsführer, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH

Michael Koop

Präsidium, LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Doris Schröder-Köpf, MdL

Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe

Editha Westmann, MdL

Niedersächsische Landesbeauftragte für Heimatvertriebene, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler

STIFTUNGSVORSTAND

Dr. Hans Ulrich Schneider (Vorsitzender des Vorstandes)

stv. Geschäftsführer, Deutscher Sparkassen- u. Giroverband

Reinhard Rawe (stv. Vorsitzender des Vorstandes)

Vorstandsvorsitzender, LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Steffen Heyerhorst

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Derya Onay-Akbay

GESCHÄFTSSTELLE

Dr. Sönke Burmeister

Geschäftsführer
Tel.: 0511 – 999 873–50
soenke.burmeister@lotto-sport-stiftung.de

Clemens Kurek

Projekte und PR
Tel.: 0511 – 999 873–52
clemens.kurek@lotto-sport-stiftung.de

Heidi Seksts

Büro, Veranstaltungen und Projekte
Tel.: 0511 – 999 873–51
heidi.seksts@lotto-sport-stiftung.de

Felek Güler

Projekte
Tel.: 0511 – 999 873–53
felek.gueler@lotto-sport-stiftung.de

Ronja Benkowitz

Spielfeld Gesellschaft
Tel.: 0511 – 999 873–57
ronja.benkowitz@lotto-sport-stiftung.de

Daniel Kirchhammer

Mobilee
Tel.: 0511 – 999 873–54
daniel.kirchhammer@lotto-sport-stiftung.de

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Tiedthof | Gosseriede 4
30159 Hannover
Telefon: 0511 – 999 873–51
Telefax: 0511 – 999 873–55
info@lotto-sport-stiftung.de
www.lotto-sport-stiftung.de





Mehr online: Der digitale
Jahresbericht 2019 mit
Videoreportagen.
stiftungsbericht.de

www.lotto-sport-stiftung.de ■



Impressum

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Tiedthof | Goseriende 4, 30159 Hannover,
Telefon: 0511 – 999 873–51, Telefax: 0511 – 999 873–55, info@lotto-sport-stiftung.de, www.lotto-sport-stiftung.de

Redaktion und Gestaltung: publish! Medienkonzepte GmbH, **Druck:** QUBUS media GmbH, **Stand:** April 2020